

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

24. Oktober 2024

74. Jahrgang / Nummer 43

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Eintritt frei
Spenden erbeten



Charles Gounod

CÄCILIENMESSE

Messe solennelle en l'honneur de Sainte-Cécile

Samstag, 26. Oktober 2024, 19 Uhr
Evangelische Stadtkirche Schiltach

Sonntag, 27. Oktober 2024, 18 Uhr
Stadtkirche St. Mauritius Hausach



Astrágalos
CHOR e.V.

Sopran: Judith Wernet | Tenor: Klaus Haas
Bass: Sören Thiemann | Orgel: Manuel Klingenmeier
Leitung: Niklas Schmider



SC KALTBRUNN HALLOWEENPARTY

31.10.24-20:30 UHR
FESTHALLE SCHENKENZELL
EINTRITT : 8 €

KEIN ZUTRITT UNTER 16 JAHREN
WIR HALTEN UNS ANS JUGENDSCHUTZGESETZ
PARTYPASS/MUTTIZETTEL MÖGLICH





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 44

Der Redaktionsschluss in KW 44 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Reformationstag“ auf Montag, 28. Oktober, 10 Uhr.

Das ANB erscheint am Donnerstag, 31. Oktober.
Wir bitten freundlichst um Beachtung.



Stellenausschreibung

Die Stadt Schiltach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungsfachkraft für die Grundschule (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 10 Stunden in der Woche. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis zum 14. November 2024** an die Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach oder gerne per E-Mail an seckinger@stadt-schiltach.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Frau Lisa Willmann – Tel: 07836-5815 oder willmann@stadt-schiltach.de.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann ein mögliches Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt bis Montag, 04.11.2024 Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, entgegen.

Aufgaben und Arbeiten der Stadt Schiltach

Was die Stadt Schiltach mit einer kleinen, aber leistungsstarken Verwaltung sowie guten Mitarbeitern in Bauhof, Stadtwerken, Freibad, Abwasserverband, Jugendtreff, Museen etc. leistet, investiert und unterhält, sucht seinesgleichen in Größenordnungen vergleichbarer und sogar wesentlich größerer Gemeinden und Städte.

Gute Gewerbebetriebe mit hohem Gewerbesteueraufkommen lassen Investitionen immer wieder zu, auf der anderen Seite schlagen aber mit Gewerbesteuer-, FAG- und Kreisumlage auch hohe Ausgaben sehr stark zu Buche.

Der Umbau der ehemaligen Grundschule in den letzten Jahren, Investitionen in Straßenbaumaßnahmen wie zuletzt Staig- und Schloßbergstraße, der Erneuerung der Bachstraße und den Vorstädte-Bereich, Unterhaltung von Brücken, Gemeindestraßen und Wegen, Unterhaltung Grundschule, Freibad, Friedrich-Grohe-Halle, Gemeindehalle, Sporthalle und Museen sind nur einige Posten eines großen Aufgabenfeldes, welche umgesetzt wurden bzw. jährlich umzusetzen sind.

Dies alles muss bewerkstelligt werden und oft sieht man nur die reinen Gewerke, dass hier aber enorme Vor- und Nacharbeiten zu leisten sind, wie Ausschreibungen, Vergabe, Begleitung der Arbeiten mit Dokumentation und vieles mehr, welche Arbeitskraft binden, bleibt oft unerkannt im Verborgenen.

Deshalb lässt es sich grundsätzlich auch nicht vermeiden, dass man hier im städtischen Aufgabenfeld Prioritäten setzen muss und nicht alles gleich und umfänglich umsetzen kann, was in der Bevölkerung und auch im Gemeinderat an Wünschen und Vorstellungen ansteht.

Deshalb trifft sich das städtische Gremium jährlich zu einer Klausurtagung, um solche Dinge zu beraten, abzuwägen und eben diese Prioritäten zu setzen.

Dennoch kann auch hier ein gewünschter Zeitrahmen nicht unbedingt immer eingehalten werden, zum einen kommt es auf die Personalsituation an, um diese Aufgaben leisten und stemmen zu können und zum anderen kommen auch immer wieder unvorhergesehene Einsätze, die aufgrund „Gefahr im Verzug“ sofortiges Handeln erfordern und damit andere Dinge nach hinten schieben.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 06. November 2024 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, am Vormittag ein Sprechtag mit Vertretern des Kreisbauamtes statt.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Pflege mobil
für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

an Wolf und Kinzig

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 28. Oktober, und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 9. Dezember.



Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 2. November geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 25. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 25. Oktober abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 29.10.2024

Der Kindertreff macht Herbstferien!

Mittwoch, 30.10.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute wird es explosiv im Jugendtreff: wir spielen „Tic Tac Boum“

Testfamilien gesucht: 17 Spiele und Ideen für die gemeinsame Familienzeit im Freien

Hallo liebe Familien,

Am Wochenende schon was vor?

Ich hab da was... Spielt mit mir!
Wann ihr wollt. Gemeinsam. Draußen.

Ihr seid eine Familie, min. 1 erwachsene Person + min. 1 Kind (7-12 Jahre)?
Ihr habt Lust auf spielerisches Lernen?
Ihr wollt als Familie gemeinsam Zeit draußen verbringen?
Ihr wollt über eine gute Zukunft nachdenken?
Ihr freut euch über einen **Einkaufsgutschein von Rapunzel Naturkost im Wert von 20 €?**



Dann seid dabei!

- ❖ Werdet zu Klima Pionieren und geht gemeinsam raus
- ❖ Testet eine bisher unveröffentlichte Spiele- und Ideensammlung
- ❖ Gebt Feedback zu 17 Spielideen und gestaltet mit
- ❖ Die Testphase läuft von September bis November 2024



Mehr Infos und Anmeldung



https://s2survey.net/raus_rausbox/

Realisiert durch:



„raus!“ ist ein Projekt der Uni Konstanz und der TU München, bei dem es darum geht, Klimaschutz und nachhaltiges Leben für Familien spielerisch erfahrbar zu machen. Die mit vielen Praxispartner:innen gemeinsam entwickelte rauszeit!-Box präsentiert 17 Spiele und Ideen, die Familien selbstständig in ihrer direkten Wohnumgebung umsetzen können. Wann sie wollen. Gemeinsam. Draußen.

Nun ist die Meinung von Familien gefragt: Machen die Spiele Spaß, was klappt gut, was nicht? Zwischen September und November 2024 darf die rauszeit!-Box exklusiv getestet werden. Als Dankeschön gibt es für die 20 schnellsten Familien einen Einkaufsgutschein von Rapunzel Naturkost im Wert von 20 €. Weitere Infos und den Link zur Anmeldung für die rauszeit!-Box gibt es im Anhang und hier (https://s2survey.net/raus_rausbox/). Das Projekt wird gefördert von Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Offene Seniorenarbeit

Vortrag über Hansjakob mit Klaus Grimm

Die nächste Veranstaltung der Offenen Seniorenarbeit findet am Mittwoch, 13. November statt.

Im Rahmen eines Kaffeenachmittags in der Treffpunkt-Stube begrüßen wir Klaus Grimm, Geograph aus Offenburg, zu einem interessanten Vortrag über Heinrich Hansjakob.

Manch eine Gemeinde im Schwarzwald erinnert an den streitbaren, unbeugsamen Pfarrer aus Haslach mit seinem typischen Heckerhut. Straßen und Schulen werden heute noch nach ihm benannt. Doch wer war eigentlich dieser aufrechte, unentwegte Verfechter sozialer Gerechtigkeit, der sich als Politiker, Pfarrer und Volksschriftsteller einen Namen gemacht hat?

Der Vortrag gibt einen breit gefächerten Eindruck von Leben, Werk und Schaffenskraft dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit. Zeichnungen der Gutacher Malerkolonie illustrieren den damaligen Zeitgeist mit all seinen Facetten.

Anmeldungen unter Telefon 07836/58-0 oder 58-18.

Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekemuseum

Dienstag – Sonntag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 25. Oktober, ab 19:00 Uhr

Γ Aperitivo

Italienische Nacht mit Bruno Zarella

Γ Aperitivo

Samstag, 26. Oktober, 19:00 Uhr

Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.

Chor Astralagos: Cäcilienmesse

Ev. Stadtkirche

Sonntag, 27. Oktober

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrfest und Kirchweihfest

Katholische Kirche

Fundsachen

Gefunden wurde ein silbergraues Fahrrad an der Kesslerhalde beim Übergang zum Radweg. Der Eigentümer kann sich beim Bürgerbüro der Stadt Schiltach melden.

„Fotografie und Wein“ – ein Abend in der Sonderausstellung

Scharfe Blicke / Sharp Looks by Jens Braun

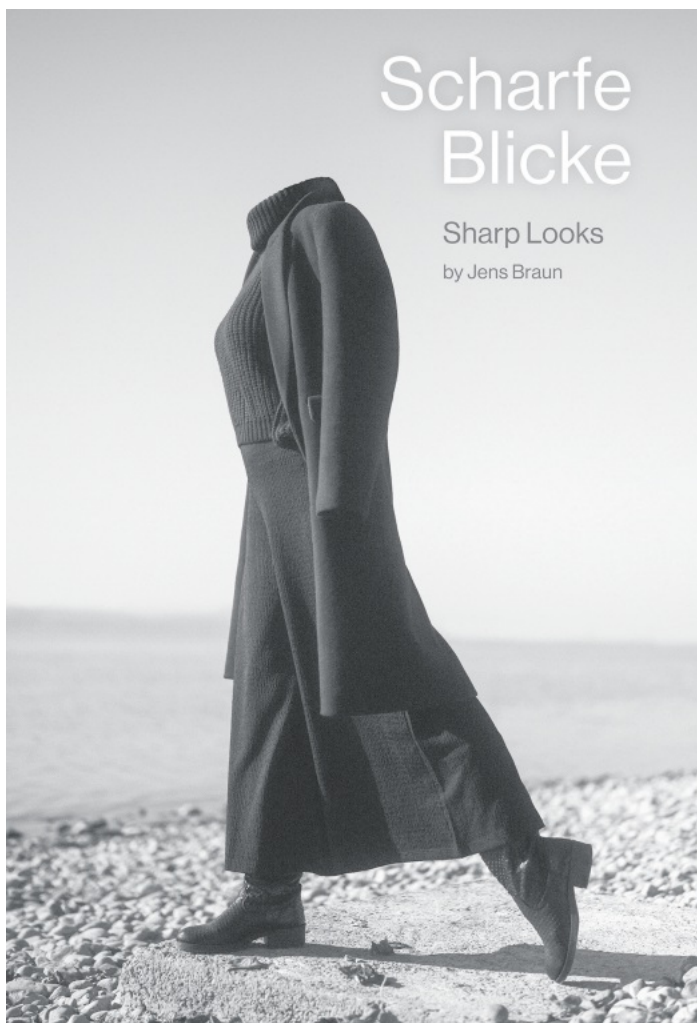
25. Oktober, 19.30 Uhr – herzliche Einladung ins Museum am Markt zum Künstlergespräch mit Jens Braun. Der Fotograf stellt noch bis zum 3. November Highlights seiner Arbeit in der Ausstellung „Scharfe Blicke / Sharp Looks by Jens Braun“ aus.

Wollen Sie ein paar Tipps für ein besseres Foto oder einfach nur entspannt bei einem Gläschen Wein die Bilder anschauen und dabei mit dem Künstler ins Gespräch kommen?

Dann sind Sie hier richtig. In entspannter Atmosphäre zeigt der Schiltacher Fotoartist Jens Braun, wie jeder mit seinem Smartphone bessere Portraits machen kann. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Museum am Markt, Hauptstraße 13, 77761 Schiltach
25.10.2024, 19.30 Uhr
Eintritt frei!

Eine Veranstaltung der Stadt Schiltach



Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

24-Stundenübung der Jugendfeuerwehr

Am nächsten Wochenende, 25./26. Oktober findet ein Highlight für die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Schiltach statt – die 24-Stundenübung. Hierbei beziehen die Teenager für einen ganzen Tag, und natürlich auch die Nacht, das Feuerwehrhaus. Es werden gemeinsame Spiele gespielt, gegessen, geschlafen, Kameradschaft gepflegt und, was das Besondere ausmacht, verschiedene Übungs- und Einsatzszenarien erlebt. Der Beginn ist am Freitagnachmittag um 15 Uhr und das Ende soll am Samstagnachmittag gegen 16 Uhr sein.

Jugendfeuerwehrwart Alexander Götz mit Team hat ein abwechslungsreiches „Einsatz“-Programm vorbereitet. Er bittet die Bevölkerung vorab um Verständnis, wenn es in dieser Zeit zu einem erhöhten Martinshorn-Aufkommen kommt. Zuschauer zu diesen „spontanen“ Übungen sind gerne gesehen.

Kinder, die sich für die Jugendwehr interessieren und auch einmal bei einer solchen 24-Stundenübung dabei sein möchten, sind wie immer herzlich eingeladen, jeden zweiten Montag ab 17:15 Uhr am Gerätehaus vorbeizuschauen. Am 28. Oktober findet der nächste Übungsabend statt.



Jahrgänge

Jahrgang 1955 von Schiltach und Lehengericht

Der Jahrgang 1955 trifft sich am Freitag, den 15.11.2024 um 18.00 Uhr, im Gasthaus „Kreuz“ in Schiltach zu einer Besprechung.

Hierzu sind auch zugezogene Jahrgängerinnen und Jahrgänger herzlich eingeladen.

**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2024 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein. Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch.



+SAVE THE DATE++SAVE THE DATE+SAVE THE DATE+SAVE THE DATE+

In wenigen Tagen steigt die legendäre WarmUp-Partynacht in den Katakomben des Flößerstädle.



Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter – entfällt

Dienstag, 29.10.2024

An diesem Termin entfällt wegen der Herbstferien die Skigymnastik vom Skiclub. Die nächste Skigymnastik findet am Dienstag, 6. November von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle statt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Schlachtplatte am So 27.10.24

Am Sonntag 27.10.24 ist es soweit. Die Spielvereinigung wird die Tradition von Wolfgang Bruckner fortführen und bekommt hierbei teilweise Unterstützung vom bewährten Team. Blut-, Leber- oder Bratwürste, Kesselfleisch und co können ab sofort für das Sportheim, aber auch über die Straße reserviert werden. Selbstverständlich mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelbrei.



Anmeldungen für beide Möglichkeiten, nimmt ab sofort **Michael Noth** unter der Telefonnummer 0151-65614239, oder per Mail michaelnoth@gmx.de entgegen.

Aktive

Aktive ohne Chance - Bittere Niederlagen in Zell

Kreisliga A Süd, 9. Spieltag

Zeller FV - SpVgg Schiltach 6:1

Am Samstagabend kam die SpVgg Schiltach beim Zeller FV deutlich unter die Räder. Gleich von Beginn an machte der Ligaprimus deutlich, wer der Herr im Ring ist. Ein früher Doppelschlag in der 6. und 9. Minute brachte Schiltach früh in Rückstand. Zunächst war es Robin Pristl, der nach einem Steckpass über rechts in der Box bedient wurde. Das 2:0 durch Hadi Mohammadi war quasi eine Doublette des ersten Treffers. Doch die Gäste ließen sich dadurch nicht beeindrucken und hielten dagegen. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld bediente Johannes

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche Nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Engelberg in der 15. Minute Ergün Gürkan links außen, der sich eindrucksvoll durchsetzte und artistisch den Ball am Gegner vorbeispielte. Im Zentrum lauerten erst Maik Hallas und schließlich Johannes Engelberg, der den Anschlusstreffer für die Spielvereinigung erzielte. Der Treffer nahm bei den Gastgebern etwas das Tempo raus, doch diese Phase konnte Schiltach nicht für sich nutzen. In der 25. Minute dann wieder ein guter Angriff des Zeller FV wieder mit einem gefährlichen Steckpass. Doch der Schuss von links ging knapp am langen rechten Pfosten vorbei. Nach 29. Minute hatte Fabian Herrmann für Zell die Chance nach einem Fehlpas der SVS Hintermannschaft, doch er scheiterte im eins gegen eins am Keeper Marcel Schmid. In der 31. Minute wurde der zwei Tore Abstand wieder hergestellt. Ein Lupfer über die schiltacher Abwehr fand Florian Brandt, der den Ball direkt im Netz unterbrachte. Gegen Ende der ersten Hälfte hatte Zell noch zwei Halbchancen, doch es blieb beim 3:1 zur Pause. Nach dem Seitenwechsel erneut ein früher Gegentreffer. Beim 4:1 in der 51. Minute faustete Schiltachs Schlussmann Schmid am Ball vorbei, Nutznießer Mohammadi bedankte sich mit seinem zweiten Treffer. Im zweiten Durchgang von Schiltach kaum etwas zu sehen. Eine gute Tormöglichkeit in der 61. Minute durch Hallas, vorbereitet durch Daniel Schmider war die einzig nennenswerte Szene aus schiltacher Sicht. Viele Fehlpässe und kein Zugriff auf das Zeller Spiel, machten es der starken Heimelf leicht. Das 5:1 durch Deisvis Peganov in der 68. Minute machte dann früh den Sack zu. Den 6:1 Endstand markierte Gabriel Gallus nach einem berechtigten Elfmeter. Schiltach hat heute, wenn auch ersatzgeschwächt, deutlich die Grenzen aufgezeigt bekommen und muss sich nun kommenden Sonntag gegen den SV Berghaupten beweisen.
Tor: Johannes Engelberg

Kreisliga B, 9. Spieltag

Zeller FV II – SpVgg Schiltach II 7:2

Nach etwas mehr als einer Viertelstunde stand es bereits 3:0 für die Hausherren. Nach dem Anschlusstreffer von Oskar Milewski kurz vor der Halbzeit konnte Maurice Manegold 5 Minuten nach dem Seitenwechsel auf 2:3 verkürzen. Zwar hatte man in der 56. Minute einen erneuten Gegentreffer hinnehmen müssen, doch man konnte nun die Partie lange offen gestalten. Ab der 72. Minute kassierte man erneut drei schnelle Gegentreffer und so wurde man mit 7:2 nach Hause geschickt.

Tore: Oskar Milewski, Maurice Manegold

Jugend

E-Junioren Bezirksturnier in Kirnbach o.E.

SpVgg Schiltach – SV Schapbach

FC Kirnbach – SpVgg Schiltach

SV Mühlenbach – SpVgg Schiltach

D-Junioren (Bezirkspokal)

SpVgg Schiltach – SG im Schutttertall 2:4

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SpVgg Schiltach II – VFR Hornberg 5:1

D-Junioren (Kreisliga)

SpVgg Schiltach – SG Wolfthal II 6:0

C-Junioren (Bezirkspokal)

SG Kaltbrunn – SG Ettenheim 1:0 Tor: Damian Brede

SG Kaltbrunn – SG Ortenberg II 2:3 Tore: Damian Brede, Karol Pazdur

B-Junioren (Kreisliga A)

SG Harmersbachtal – SG Schiltach 7:0

SG Schiltach – SG Kirnbach 0:6

A-Junioren (Bezirksliga)

SG Ostbaar – SG Tennenbronn 2:1 Tor: Lukas Wöhrle

- Jugend-Vorschau -

Freitag, 25.10.2024

D-Junioren (Bezirksliga)

SV Hausach – SpVgg Schiltach, 18.30Uhr

Samstag, 26.10.24

C-Junioren (Kreisliga)

SC Kappel-Grafenhausen – SG Kaltbrunn, 12.00Uhr

E-Junioren Bezirksturnier in Schiltach ab 13.00Uhr

SpVgg Schiltach – FC Kirnbach

SV Hausach – SpVgg Schiltach

SV Mühlenbach – SpVgg Schiltach

D-Junioren (Kreisliga)

SG Oberharmersbach II – SpVgg Schiltach II, 14.30Uhr

A-Junioren (Bezirksliga)

SG Tennenbronn – SV Hinterzarten, 16.00Uhr (in Tennenbronn)

Sonntag, 27.10.24

B-Junioren (Kreisliga)

SC Lahr II – SG Schiltach, 11.00Uhr

Mittwoch, 31.10.24

B-Junioren (Kreisliga)

SG Schwanau – SG Schiltach, 19.00Uhr

Damen

Bezirksliga, 6. Rundenspiel

SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach – SC Hofstetten II 1:2

Am Samstag trafen wir im heimischen Eschenloch auf das Team des SC Hofstetten II. Das Spiel begann vielversprechend für uns als Gastgeber. Wir spielten konzentriert und kamen immer wieder vor das gegnerische Tor. Bereits in der 15. Minute erzielte Elena Kiefer das erste Tor und sorgte für eine frühe Führung. In der Folge zeigte Hofstetten spielerische Überlegenheit und kam immer wieder gefährlich in die Nähe unseres Tores. Dennoch schafften wir es uns ebenfalls einige vielversprechende Chancen zu erarbeiten und hielten das Spiel offen. Mit einem knappen 1:0 ging es in die Halbzeitpause. Nachdem Wiederanpfiff ließ die Konzentration bei uns jedoch leider nach. In der 55. Minute glich Hofstetten aus und nur zehn Minuten später folgte das 2:1 für die Gäste. Trotz aller Bemühungen gelang es uns leider nicht, den Rückstand auszugleichen und mussten mit einer knappen Niederlage am vergangenen Samstag vom Platz gehen.

Wir halten die Köpfe oben, konzentrieren uns auf das Training und die nächsten Spiele.

Nächstes Spiele

Mi 23.10.24, 19:30 Uhr, SV Appenweiler – SG Schoki (Bezirkspokal)

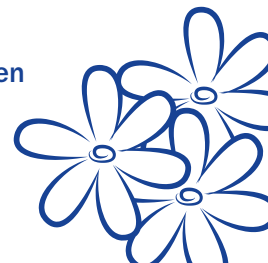
So 27.10.24, 17.00Uhr, SV Appenweiler – SG Schoki (Bezirksliga)

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



...Traditionelle Schlachtplatte auf dem Schwenkenhof

AH-Abteilung SpVgg 1926 Schiltach e.V.



Schlachtplatte auf dem „Schwenkenhof“

Schon seit Jahrzehnten ist es bei der Fußball-AH der SpVgg, ob Kicker oder die Freizeittruppe, Tradition, im Herbst zur Schlachtplatte auf den „Schwenkenhof“ zu wandern.

In diesem Jahr sind wir am Freitag, 08. November 2024 Gast bei Karlheinz und seinem Team der Vesperstube.

Beginn des „Schlachtplattenessens“ ist um 18:00 Uhr. Abmarsch für die Wanderer ist um 17:00 Uhr beim „Löwenbrunnen“ auf dem Marktplatz.

Von dort aus steigt man die Schloßbergstraße hoch zum Schrofen und dann weiter über die Fahrstraße, am Simonskopf vorbei, hoch auf die Staig und rüber zum „Schwenkenhof“.

Aufgrund der Jahreszeit sind Laternen oder Taschenlampen erforderlich, damit man gut erkennbar und damit auch sicher entlang der Fahrstraße laufen kann.



AH-Leiter Jürgen Kirgus lädt hierzu alle AH-Kollegen mit Anhang sehr herzlich ein.

Anmeldungen bitte bis 05.11.2024 an Achim Hoffmann unter der E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder der AH-WhatsApp-Gruppe!



Das Jahreskonzert am 16. November um 20 Uhr soll dann noch einmal ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums stehen und einen gebührenden Abschluss der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2024 bilden. Im ersten Programmteil wird die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell auftreten und der zweite Konzertteil wird von der Hauptkapelle bestritten. Die geplanten Musiktitel stammen aus verschiedenen Epochen in denen die Kapelle gegründet wurde und die Vereinsgeschichte verlief. Mit passenden Bildern auf Leinwand werden die Musikstücke untermalt und ein Bezug zu Kapelle und Jubiläum hergestellt. Überraschungen sollen für noch mehr Spannung sorgen. Eine Reservierung von Sitzplätzen ist nicht möglich, die Saalöffnung ist um 18:30 Uhr und ohne Vorverkauf beträgt der einheitliche Eintrittspreis 8.- Euro an der Abendkasse. Zusätzlich zu diesem Probenstag sind im Oktober und November zu den normalen Musikproben weitere Register- und Gesamtproben sowie eine Hauptprobe in der Friedrich-Grohe-Halle geplant. Die Kapelle freut sich, wenn die intensive Vorbereitung durch einen guten Besuch des Jahreskonzertes belohnt wird.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Die Stadt- und Feuerwehrkapelle bereitet Jahreskonzert im November vor -

Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach ist ein kompletter Probetag, der jetzt auch wieder fünf Wochen vor dem Jahreskonzert stattfand. So kamen die Musikerinnen und Musiker der Hauptkapelle am Samstagmorgen 12. Oktober um 9 Uhr zu diesem Übungstag zusammen. Er konnte jetzt im neu umgebauten Probenraum in der Bachstraße abgehalten werden. Beim Beginn mit einer Gesamtprobe erläuterte Musikdirektor Ralf Vosseler den Tagesablauf, welcher er in drei größere Übungseinheiten eingeteilt hatte. Auf Probeabschnitte mit dem gesamten Blasorchester folgten dabei jeweils Registerproben, für die auch benachbarte Räume benutzt werden konnten. Flöten, Klarinetten, Saxophone, Trompeten, tiefes Blech und Schlagzeug konnten hierbei separat an den Musikstücken oder spezielle Teile davon üben. Zwischendurch sorgten Kaffee- und Mittagspause für Auflockerung.



TC Schiltach www.tc-schiltach.de

Mitgliederversammlung / Terminverlegung

Leider müssen wir die für den 15. November 2024 geplante Mitgliederversammlung **absagen**.

Aus organisatorischen Gründen müssen wir den Termin auf das Folgejahr verlegt. Den neuen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns hierfür.

Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Einladung zur Generalversammlung Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung am Donnerstag 07.11.2024 um 20 Uhr im Gasthof zum Pflug in Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung des 1. Vorstandes
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag – bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.
Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen – ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND



VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

MUT-ATLAS – Der Wegweiser für die seelische Gesundheit

Oft ist es nicht einfach, bestehende Versorgungsangebote im psychosozialen Bereich zu finden. Der MUT-ATLAS des Vereins „Mut fördern e.V.“ unterstützt über eine übersichtliche Online-Plattform darin, schnell Beratungs- und Hilfsangebote zu finden. Die Online-Übersichtskarte zeigt, welche Unterstützungs- und Präventionsangebote es im Bereich der seelischen Gesundheit deutschlandweit gibt, zum Beispiel Beratungsstellen, Therapieangebote, Selbsthilfegruppen, aber auch Wohn- und Freizeitangebote.

Angehörige und Betroffene können so regionale Hilfsangebote finden. Dabei kann die Suche durch verschiedene Filtermöglichkeiten eingegrenzt werden. Die Angebote werden laut Betreiber regelmäßig geprüft und ergänzt. Ziel des MUT-ATLAS ist es, alle etwa 100.000 Angebote der professionellen Beratung und Behandlung und der Selbsthilfe im Bereich sämtlicher psychischer Erkrankungen darzustellen. Betroffene können außerdem selbst als MUT-SCOUTS fehlende Angebote nachtragen oder ergänzen. Die MUT-SCOUTS tragen so laut Betreiber der Online-Plattform dazu bei, die Angebote aktuell zu halten.

Das Angebot finden Sie unter: www.mut-atlas.de.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 24.10.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Fr., 25.10.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Sa., 26.10.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
So., 27.10.2024:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Mo., 28.10.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Di., 29.10.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
Mi., 30.10.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Begegnungsstätte „Treffpunkt“

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 25. Oktober

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



„Café“ und „Kaputt“ ergänzt sich gut



Was ein Café mit kaputten Gegenständen zu tun hat? Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen verbinden beides beim „Café Kaputt“ in den schönen Räumen der Begegnungsstätte Treffpunkt. Während die Stube zum Einkehrschwung bei Kaffee und Kuchen einlädt, können Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen vorbeikommen. Ob Kleidung, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Fahrräder oder sonstige Gegenstände – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei können die Gäste gerne über die Schulter schauen oder selbst Hand anlegen. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und

Ressourcen sparen. Bei der Ersatzteilbeschaffung sind die Mitarbeiter/innen gerne behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Wichtig ist, dass die Geräte und Kleidung gereinigt zur Reparatur mitgebracht werden.

Das „Café Kaputt“ öffnet am Freitag, 25. Oktober wieder seine Türen. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (letzte Annahme ist bereits um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen.

Sonntag, 27. Oktober

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im



Spielevater Oliver Sack kommt mit einem Auto voller Spiele in den Treffpunkt

Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag im Treffpunkt bietet ein besonderes Highlight: Spielevater Oliver Sack aus Locherhof wird mit einem Auto voll aktuellen und altbewährten Spielen zu Gast sein. Gerade erst von der Spielmesse in Essen zurück, stellt er Neuigkeiten vor, erklärt Regeln – und es wird gespielt, was das Zeug hält. Eine gute Gelegenheit auch, schon für Weihnachten Geschenkideen zu sammeln. „Wer spielt gewinnt...!“ mit dem Experten Oliver Sack findet am Sonntag, 27. Oktober von 14.30 – bis 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach statt. Herzlich eingeladen zu diesem ganz besonderen Spielesonntag sind Familien und Erwachsene, Anfänger und erfahrene Spieler – eben alle, die Freude am Spielen haben.

Wer spielt gewinnt...!

im  **TREFFPUNKT**
Bachstraße 36, Schiltach



**Sonntag,
27.10.24**

14.30 – 17.30 Uhr

mit
**„Spielevater“
Oliver Sack**

Kisten voller Spiele - aktuell von der Spielmesse - Regeln schnell erklärt - ausprobieren und spielen –

Ideen jetzt schon für Weihnachten

Mittwoch, 30. Oktober

Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung (jeden letzten Mittwoch im Monat) geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bilderbuchkino im

Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 30. Oktober von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Der Boxer und die Prinzessin» von Helme Heine. „Angetan mit Boxhandschuhen und Eisenpanzer, besiegt Nashorn Max, der dünnhäutige Dickhäuter, den Drachen, der die schöne und edle Prinzessin gefangen hielt. Als Belohnung erbittet er ihre Hand. Doch die Prinzessin will keinen „gepanzten“ Ehemann. So befreit sich Max von seiner unbequemen Ritterrüstung – und macht eine wunderbare Entdeckung». Wie die Geschichte ausgeht? Das klärt sich beim Vorlesen am Nachmittag. Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder – und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

**Volkshochschule****Veranstaltungen im November bis Januar:**

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
05.11.24	14.30 Uhr	„Waldtiere“ – Tonkurs für Kinder ab Grundschulalter	S 20801
05.11.24	19.30 Uhr	Pädagogikvortrag: „Nein! Ich will nicht!“ – Der entspannte Umgang mit Wein-, Schrei- und Trotzphase	S 10501
05.11.24	18.30 Uhr	Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene	S 21301
06.11.24	18.30 Uhr	Die Dorn-Methode – Damit der Körper wieder ins Lot kommt	S 30406
09.11.24	10.00 Uhr	Zilgrei – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem	S 30407
13.11.24	19.00 Uhr	Achtsamkeit – mehr Lebensfreude und Leichtigkeit	S 30104
15.11.24	19.30 Uhr	Vortrag: Mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach-Schenkenzell	S 10103
16.11.24	10.00 Uhr	Reflexzonen – Behandlung am Fuß	S 30408
17.11.24	10.00 Uhr	Winterwildling werden – für Kinder von 8 – 13 Jahren	S 11003
20.11.24	20.00 Uhr	Vortrag: Wie lebe ich länger?	S 30301
27.11.24	19.30 Uhr	Vortrag: Rechtliche Rahmenbedingungen für die Pflege und Versorgung naher Angehöriger	S 10301
30.11.24	09.30 Uhr	Veganes Backen	S 30502
04.12.24	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik II	S 30303
13.01.25	19.00 Uhr	Im Einklang mit dir: Yoga & Gong	S 30105

„Waldtiere“ – Tonkurs für Kinder ab Grundschulalter

Wir lernen die Möglichkeiten und den Umgang mit Ton, indem wir nach Abbildung und mit viel Fantasie versuchen unser liebstes Waldtier aus weichem Ton zu modellieren, natürlich mit fachkundiger Unterstützung von Annette Lünenschloss-Kienzle. Die Werke werden mit Engoben bemalt und nach dem Trocknen gebrannt, glasiert und nochmals gebrannt.

Bitte mitbringen: Schürze und wer mag eine Abbildung vom Tier.

Die Material- und Brennkosten (€ 8.-) sind an die Kursleiterin zu zahlen.

4 Termine jeweils dienstags. Am 5. und 12. November von 14.30 – 16.30 Uhr, am 26. November von 14.30 – 15.30 Uhr und am 3. Dezember von 14.30 – 15 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.

Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene

Erlern werden Anschlagstechniken und Barréakkorde. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Akkorde in den Grundtonarten. Kursunterlagen werden von der Kursleiterin Gabi Kaufmann zusammengestellt. Bitte Kapodaster mitbringen.

Ab 5. November, 6 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude) Schulstraße 2 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 29. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 38,- €.

Pädagogikvortrag „Nein! Ich will nicht!“ – Der entspannte Umgang mit Wein-, Schrei- und Trotzphase

Kaum steht ein Kind auf seinen eigenen Beinen, schon strebt es nach Autonomie und will selbst bestimmen. „Ich will aber!!!!!!“ „Ich kann das schon alleine!“ „Neinnnnn!“ Aus dem süßen Baby wird oft ein kleiner Wutzwerg. Eigentlich sollten sich Eltern über den ersten Wutausbruch ihres Kindes mindestens so sehr freuen wie über seine ersten Schritte. Es ist ein Zeichen, dass sich das Kind super entwickelt. Diese Zeit ist so wichtig, weil das Kind nun merkt, dass es ein ganz eigener Mensch mit eigener Persönlichkeit und eigenen Bedürfnissen ist. Aber klar: Die Autonomiephase kennen viele auch unter dem Begriff „Trotzphase“, weil sie für alle Beteiligten extrem anstrengend sein kann. Trotzdem ist diese Entwicklungsphase enorm wichtig, und wenn Eltern ihr Kind gut begleiten, entwickelt das Kind in dieser Zeit wertvolle Fähigkeiten, die ihm helfen, dass sein Leben gut gelingt. Wenn das Kind seine Wut und seinen Durchsetzungswillen ausdrücken darf, ohne dafür abgelehnt, bestraft oder ausgelacht zu werden, entwickelt es Beharrlichkeit und Willenskraft. Diese braucht es immer wieder im Leben, um Ziele zu verfolgen und durchzuhalten, anstatt bei Hindernissen sofort aufzugeben. Gleichzeitig lernt das Kind in dieser Phase, dass es nicht alles bestimmen kann und nicht alle seine Wünsche erfüllt werden. Wenn es diese Enttäuschungen immer wieder betrauern darf, entwickelt das Kind Frustrationstoleranz. Diese ist immens wichtig, um an den Widrigkeiten des Lebens nicht zu zerbrechen. Doch wie soll das gelingen? Wie können Sie die Wut und den Durchsetzungswillen Ihres Kindes annehmen und ihm gleichzeitig helfen, ein Nein zu akzeptieren und Enttäuschungen zu verkraften?

Anhand vieler Beispiele wird die Referentin Rita Stehle auf diese Fragen eingehen und Ihnen praktische Wege aufzeigen, die aus lästigen Trotzsituationen wertvolle Entwicklungschancen machen.

Am Dienstag, 5. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. Oktober. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Die Dorn-Methode – Damit der Körper wieder ins Lot kommt

Hilfe zur Selbsthilfe für Rücken und Gelenke
Die Dorn-Methode ist eine einfache sanfte Möglichkeit, sich sehr effektiv bei Rücken- und Gelenkproblemen zu helfen und neuem Schmerz vorzubeugen. Durch einfache Selbsthilfzübungen, Bewegung und entsprechende Druck-Impulse können Becken, Wirbelsäule, Halswirbelsäule und Gelenke zu effektiver Selbstregulierung angeregt werden. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Kursleiter ist Gerhard Ruoff.

Am Mittwoch, 6. November von 18.30 – 21.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 30. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Zilgrei – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem

Sie möchten schnell, einfach und gezielt Ihre Verspannungen, Blockaden und Verkrampfungen im Rücken und im gesamten Bewegungsapparat lösen und das bei höchstens 10 Minuten Zeitaufwand? Dann ist Zilgrei genau das Richtige. Der Trick besteht aus der Kombination einer bestimmten Körperstellung in die schmerzfreie Richtung und einer gezielten Atemtechnik. Sie lernen einen Beckenschiefstand zu korrigieren und Fehlbelastungen in Gelenken auszugleichen, was die Ursache vieler Beschwerden darstellt. Haben Sie die Methode einmal erlernt, ist sie überall (z. B. im Büro) in jeder Position durchführbar (z. B. sitzen, stehen, liegen).

Bitte Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper mitbringen.

Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiterin ist Monika Hielscher.

Am Samstag, 9. November von 10 – 15 Uhr in der Kaffee-stube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Achtsamkeit – mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Meditations- und Entspannungstechniken lassen uns „entschleunigen“ und wirken sehr positiv auf Körper und Geist. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, um zur Ruhe zu kommen. Die geführten, stillen und dynamischen Formen ermöglichen, dass Sie Ihre individuelle Meditations- oder Entspannungstechnik finden und weiter im Alltag anwenden können. Bitte Matte und bequeme Kleidung (z. B. Jogginghose) mitbringen. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Mittwoch, 13. November von 19 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 6. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 6. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag, 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.


reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wir sorgen dafür, dass aktuelle und lokale Informationen dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Rita Stehle,
Erzieherin, Psychologische Beraterin

„Nein! Ich will nicht!“ – Der entspannte Umgang mit Wein-, Schrei- und Trotzphase

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2
Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 29. Oktober
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de



Die aktuellen Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Auch der Kreisel unterstützt das Brunnenbau-Projekt von Hervé Kossi Dotse!

Bücher und Spielsachen sind bei uns auf Spendenbasis erhältlich. Der Erlös kommt dem Brunnenbau-Projekt zugute. Flyer liegen im Laden aus.

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

**Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen
Angelegenheiten:**
Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922

Donnerstag, 24.10.2024

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach zum Thema: „Danke dafür ...“/Martin-Luther-Haus
- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
- 18.00 Uhr Kuratoriumssitzung IG Orgel und Kirchenmusik/Martin-Luther-Haus
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 25.10.2024

- 19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Gemeindehaus Wolfach

Samstag, 26.10.2024

- 19.00 Uhr „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod; Astrágalos-Chor unter Leitung von Niklas Schmider/Stadtkirche Schiltach

Sonntag, 27.10.2024 – 22. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Marlis Willis; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung

Dienstag, 29.10.2024

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
- 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
- 19.00 Uhr Offene Bauausschuttsitzung für alle Interessierten betreffs Akustik Foyer Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 30.10.2024

- 19.00 Uhr Podiumsgespräch zum Reformationsfest; mit Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm/Stadthalle Hausach

Vorschau:

Sonntag, 03.11.2024 – 23. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Taufe von Lia Ferreira und Sebastian Armbruster; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug



UNSERE OFFENE KIRCHE

Wir nähern uns dem Ende der Sommerzeit. Zum ersten Mal war die Evangelische Kirche in Schenkenzell im Sommerhalbjahr tagsüber geöffnet. Wir vom Unterstützerkreis freuen uns, dass das Angebot angenommen wurde; immer wieder besuchten Gäste unsere kleine Kirche. Pilger auf dem Jakobusweg konnten einen Stempel finden und zeigten Interesse an einer Übernachtung im Nebenraum der Kirche - diese Möglichkeit ist auch auf dem Schenkenzeller Rathaus bekannt und kann im Internet gefunden werden.

Auch das Angebot zu Gespräch, Begegnung oder Reise segnen wurde genutzt. Dieses Angebot soll auch im Winterhalbjahr bestehen: Gemeindepädagogin Waltraud Schönherr wird weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Nebenraum der Evangelischen Kirche Schenkenzell sein; gerne dürfen Sie sich bei Gesprächsbedarf an sie wenden. Der nächste Termin ist Dienstag, der 5. November.

Den Menschen, die so gerne bereit sind, die Kirche auf- und abzuschließen, sagen wir herzlichen Dank.

Auch im nächsten Sommerhalbjahr wird die Kirche tagsüber wieder geöffnet sein und zwar ab Beginn der Sommerzeit am 30. März 2025.

Bis zum Sonntag, 27. Oktober 2024 können Sie die Kirche jeden Tag aufsuchen; herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten im Winterhalbjahr (in der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat).

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Schiltach-Schenkenzell am Dienstag, 15.10.2024

In der Sitzung des Kirchengemeinderats am 15. Oktober wurden viele Termine, auch schon für 2025, besprochen und geplant. In der aktuellen Vakanzsituation kann dank des großen Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vieles stattfinden. An manchen Stellen werden aber bewusst Lücken gelassen.

Besondere Unterstützung von außen bekommt die Kirchengemeinde von Prälat Witzenbacher aus Freiburg. Er hat für Dienstag, 10.12.2024 die Einladung in die KGR-Sitzung angenommen und wird am Altjahrsabend, 31.12.2024 den Gottesdienst und die Silvesterzugansprache halten.

Auch für Palmsonntag, 13. April 2025 konnten wir Pfr. Witzenbacher gewinnen. Er wird mit den Kornfirmandenjahrgängen 1945, 1950, 1955, 1960, 1965 und 1975 die Jubelkonfirmation feiern.

Die Mitglieder des KGR haben ausführlich über die Jubelkonfirmation diskutiert. Wir wollen diese junge Tradition in Schiltach gerne weiterführen und werden dazu Mitglieder der Jahrgänge ansprechen, damit aus dem Jahrgang eingeladen und geplant werden kann.

Die Weihnachtsgottesdienste finden statt wie folgt:
24.12. Heilig Abend: 10.30 Uhr Gottlob-Freithaler-Haus, 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 16 Uhr Christvesper in Schenkenzell mit dem Flötenkreis, 17.30 Uhr Christvesper in Schiltach mit dem Posaunenchor, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag 10 Uhr Schiltach.

Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember und am So. 29. Dezember finden keine Gottesdienste statt. Wir laden ein in die umliegenden Gemeinden des Kooperationsraums Obere Täler. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilungen im ANB und in der Presse.

In der Gemeindeversammlung am Mittwoch, 18.09.24 kam zum wiederholten Mal die schlechte Akustik im Foyer des Martin-Luther-Hauses zur Sprache. Eine "offene Bauausschusssitzung" findet am Di., 29.10.2024 um 19 Uhr mit dem Büro Muffler im Martin-Luther-Haus statt. Es werden die verschiedenen Möglichkeiten einer technischen Verbesserung der Akustik vorgestellt und diskutiert. Eine auch optisch vertretbare Lösung soll gefunden werden. Es sind alle eingeladen, die sich über die Möglichkeiten informieren und mitentscheiden wollen.

Der Start der Kinder und Jugendgruppen im Schuljahr 2024/25 ist dank der vielen jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen mit der Freizeit ohne Koffer wieder sehr gut gelungen. Auch an dieser Stelle einen großen Dank an alle Beteiligten und großen Respekt für diese Meisterleistung.

Die Gruppen finden im neuen Schuljahr zu den bisherigen Zeiten statt. Auch die "Lebend'ge Fische" bleibt noch samstags, ein Wechsel auf Freitag wurde bereits diskutiert. Vielleicht könnte man freitags mehr Kindern den Besuch ermöglichen?

Unsere Kirchengemeinde ist ein Teil des Kooperationsraums Obere Täler. Dazu treffen sich Deligierte ca. 2-monatlich in einer Gemeinde (Hornberg, Gutach, Hausach, Wolfach, Kirnbach oder Schiltach-Schenkenzell). Im letzten Treffen wurde zum Thema Öffentlichkeitsarbeit diskutiert, ob die Internetseiten der Kirchengemeinden auf ein einheitliches System umgestellt werden können, damit sich der Kooperationsraum längerfristig auf einer Homepage präsentiert.

Hornberg und Schiltach-Schenkenzell haben das neue System "LUKAS" noch nicht. Für die Umstellung auf LUKAS werden interessierte Menschen gesucht, die Lust auf digitale Gestaltung im Rahmen eines vorgegebenen Content Management Systems (CMS) haben. Informationen und Schulungen werden angeboten.

Am ersten Advent 2025 sind wieder Kirchenwahlen. Die Landessynode beschließt in ihrer Herbstsitzung vom 20.-24. Oktober 2024 Änderungen im Wahlrecht. Damit wird sich der KGR in der Novembersitzung beschäftigen. Anfang 2025 laden wir zu einer offenen KGR-Sitzung ein und berichten dort u.a. über das neue Wahlverfahren.

Unsere KGR-Sitzungen werden von Pfarrer Dominik Wille, Gutach und Hausach, sehr hilfreich begleitet. An dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür.

Ursula Buzzi, KGRVorsitzende

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456
☎ 0781/504-1469
@ anb.anzeigen@reiff.de



Cäcilienmesse von Charles Gounod am 26.10. und 27.10.2024

Im Konzertkalender des Astrágalos-Chors steht als nächstes großes Projekt die „Messe solennelle en l'honneur de Sainte-Cécile“ – besser bekannt als Cäcilienmesse – von Charles Gounod. Nach dem großen Erfolg mit Händels Messias zum 20. Jubiläum der Mauritiuskonzerte im letzten Jahr begibt sich der Astrágalos-Chor nun in die Kirchenmusik der französischen Romantik.

Die 1855 uraufgeführte „Cäcilienmesse“ gehört zu den ergreifendsten Werken der romantischen Kirchenmusik. Charles Gounod, bekannt für seine Oper „Faust“, zeigt in dieser Messe sein tiefes Verständnis für liturgische Tradition und emotionale Ausdruckskraft. Die Messe zu Ehren der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, besticht durch ihre kontrastreiche Dramaturgie – von intimen, lyrischen Momenten bis hin zu majestätischen, sinfonischen Passagen. Gounod verwebt meisterhaft die Stimmen von Chor und Solisten mit dem strahlenden Klang der Orgel. Der Reiz dieser Messe liegt nicht nur in ihrer musikalischen Vielfalt, sondern auch in ihrer expressiven Tiefe. Von den zarten, beinahe mystischen Klängen des Kyrie über das strahlende Gloria bis hin zum erhebenden Sanctus entfaltet sich ein Klangbogen, der den Zuhörer auf eine spirituelle Reise mitnimmt.

Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Cäcilienmesse zum wohl bekanntesten kirchenmusikalischen Werk von Charles Gounod.

Neben der Cäcilienmesse werden Chor- und Orgelwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy, der mit Charles Gounod befreundet war, zu hören sein.

Als Solisten wurden Judith Wernet (Sopran), Klaus Haas (Tenor) und Sören Thiemann (Bass) eingeladen. An der Orgel nimmt Manuel Klingenmeier Platz, die Leitung liegt bei Niklas Schmider.

Die beiden Konzerte finden am **Samstag, 26. Oktober 2024 um 19:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach** und am **Sonntag, 27. Oktober 2024 um 18:00 Uhr in der Stadtkirche St. Mauritius in Hausach** statt. Eintritt frei, um Spenden werden gebeten.

Podiumsgespräch zum Reformationsfest – Welt – Kirche – Zukunft

Heinrich Bedford-Strohm war für viele Jahre das „Gesicht und die Stimme“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Er war Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Vorsitzender des Rates der EKD.

Er war immer ein profilierter evangelischer Vertreter, der sich zugleich in besonderer Weise der Ökumene gewidmet hat, vor allem in Deutschland, aber nach Kräften auch durch enge Kontakte zur Weltkirche.

2022 wurde er zum Vorsitzenden des Weltkirchenrates gewählt. Seitdem ist er weltweit unterwegs, um für Gerechtigkeit, Frieden und die Erhaltung der Schöpfung im Namen der christlichen Kirchen einzutreten. Ob in Süd-Afrika, im Nahen Osten oder im Dialog mit den orthodoxen Kirchen – es wirbt für Versöhnung und Ausgleich zwischen Christen, Religionen und unterschiedlichen Interessen.

Es ist nicht alltäglich, dass wir im Kinzigtal die Gelegenheit haben, einen Kirchenmann zu treffen, der mit gleicher Selbstverständlichkeit mit dem Papst in Rom, dem Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel, wie auch weltweit mit Politikern und Wissenschaftlern im Gespräch ist, dem aber auch der Kontakt zu Gemeinden und Kirche vor Ort am Herzen liegt.

Die Stadt Hausach stellt uns die Stadthalle zur Verfügung, dann sollten wir den Raum auch nutzen, um ein offenes, kritisches, konstruktives Gespräch zu führen. Im Anschluss an das Podiumsgespräch wird bei einem kleinen Umtrunk Gelegenheit sein, Bischof Bedford-Strohm persönlich zu treffen und in ökumenischer Gemeinschaft den Abend ausklingen zu lassen.



**WELT —
KIRCHE —
ZUKUNFT**

**Ein Podiumsgespräch
zum Reformationsfest**

mit Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Weltkirchenrates

**Mittwoch, 30. Oktober 2024
19 Uhr, Stadthalle Hausach**

Evangelische und katholische Kirchengemeinde Hausach

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 27. Oktober 2024 (Winterzeit)

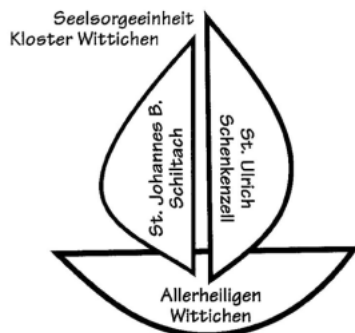
14.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Dirk Garthe
„Gottes herrliche Versorgung“ (2Mos 16,1-28)

Vom 28.10. – 3.11.2024 Urlaub Prediger H. Weißer.

Sonntag, 3. November 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 26.10. bis 03.11.2024

Samstag, 26. Oktober MISSIO-Kollekte

17:00 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Lars Kern
18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe, im Anschluss Lobpreislieder mit Belcanto

Sonntag, 27. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis – MISSIO-Kollekte

8:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe zum Kirchweihfest, anschl. Bewirtung
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe im Gemeindehaus, im Anschluss 3. Firmling-Treffen

14:00 Uhr St. Jakob:
15:00 Uhr St. Johannes B.:

Taufe für Ariana Erker
Barmherzigkeitsstunde
mit Rosenkranzgebet

Montag, 28. Oktober

18:30 Uhr St. Jakob:

Heilige Messe

Dienstag, 29. Oktober

7:30 Uhr St. Cyriak:
8:00 Uhr St. Laurentius:
17:00 Uhr St. Roman:
18:00 Uhr St. Josef:
18:30 Uhr St. Marien:
18:30 Uhr St. Ulrich:

Schülerwortgottesfeier
Laudes
Rosenkranzgebet
Rosenkranzandacht
Heilige Messe
Heilige Messe
(im Ged. an Guido u.
Gertrud Roming / Anna
Maria u. Georg
Schmider)

Mittwoch, 30. Oktober

8:00 Uhr St. Laurentius:
18:00 Uhr Allerheiligen:
18:30 Uhr Allerheiligen:

Laudes
Rosenkranzgebet
Heilige Messe
(im Ged. an Petra in
einem besonderen
Anliegen)
Heilige Messe, im
Anschluss Stille Anbe-
tung bis 19:30 Uhr

18:30 Uhr St. Cyriak:

Donnerstag, 31. Oktober

18:30 Uhr St. Johannes B.:
18:30 Uhr Schlosskapelle:

Vorabendmesse
zu Allerheiligen
Vorabendmesse
zu Allerheiligen, anschl.
Anbetung bis 19:30 Uhr

Freitag, 1. November

10:30 Uhr Allerheiligen:

10:30 Uhr Mater Dolorosa:
10:30 Uhr St. Laurentius:
14:00 Uhr St. Cyriak:
14:00 Uhr St. Ulrich:

Allerheiligen

Hl. Messe zum Patrozi-
nium mit Gräberbesuch
in Wittichen
Hl. Messe mit Gräber-
besuch
Hl. Messe mit Gräber-
besuch
Wortgottesdienst mit
Gräberbesuch
Hl. Messe mit Gräber-
besuch
(im Ged. an Maria u.
Willibald Schillinger /
Paul Harter)

Samstag, 2. November – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe mit
Gräbersegnung
18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit
Gräbersegnung

Sonntag, 3. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr St. Cyriak: Hubertusmesse, anschl.
Frühstück
8:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe im
Gemeindehaus
11:45 Uhr St. Jakob: Tauffeier für Jori
Schmid
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde
mit Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Kirchweih- und Pfarrfest in Schiltach

Am Sonntag, 27.10.2024 findet in Schiltach in der Kirche St. Johannes B. das Kirchweih- und Pfarrfest statt.

Der festliche Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Danach sind alle eingeladen, im Pfarrsaal St. Johannes zusammen zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich vom Gemeindeteam Schiltach verwöhnen zu lassen. Kaffee und Kuchen werden von den Eltern des Kindergartens St. Martin angeboten. Wir freuen uns auf SIE!

Wittichen Allerheiligen:

Herzlichen Dank - Luitgardfest 2024



700 Jahre
Kloster Wittichen

Am Sonntag, 13. Oktober wurde in Wittichen das Luitgardfest gefeiert, dafür wollen wir allen Beteiligten DANKE sagen.

Der Festgottesdienst wurde von Pfr. Rümmele, Pater Paul und Diakon Armbruster gestaltet. Der Capella Chor aus Wolfach hat die Messe begleitet. Mehrere Ministranten aus allen Teilen der Seelsorgeeinheiten Kloster Wittichen und an Wolf und Kinzig waren zum Gottesdienst gekommen. Am Nachmittag fand die Andacht statt und im Anschluss die Sakraments- und Reliquienprozession, bei der Firmlinge und Ministrantinnen die Reliquie auf dem Prozessionsweg trugen. Der Musikverein Schenkenzell führte die Prozession an.

Im Klostersaal sorgte das Gemeindeteam Wittichen mit sehr vielen fleißigen Helfern für den Mittagstisch und ein gewohnter Stamm von Frauen versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Der Kuchen wurde gespendet. Vielen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Es waren wieder viele fleißige Helfer im Einsatz.

Vergelt's Gott für die Beteiligung an diesem schönen Tag - sagt das Gemeindeteam Wittichen.



Bild: von privat

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Mittwoch, 30.10.2024 19:30 Uhr Pfarrgemeinderat-
Sitzung im Klostersaal in Wittichen

Erstkommunion 2025 / Einladung zum Elternabend

Die Einladungen für die Erstkommunion 2025 in unserer Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen wurden über die Grundschule Schiltach/Schenkenzell an die künftigen Erstkommunionkinder ausgegeben.

Genaue Informationen zum Konzept und Ablauf der Erstkommunionvorbereitung bekommen die Erstkommunion-Eltern beim **Präsenz-Elternabend am Freitag, 25.10.2024 um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach oder am **Online-Elternabend am Mittwoch, 06.11.2024 um 19:30 Uhr**. Diese beiden Termine und Varianten stehen zur Auswahl. Wer am Online-Elternabend teilnehmen möchte, **melde sich bitte bis Montag, 04.11.2024 per Mail** bei Pastoralreferentin Lioba Jörg (L.joerg@kath-wolfach.de), um den Zugangslink zur Videokonferenz zu erhalten.

Alle Eltern, die noch keine Einladung erhalten haben, deren Kinder aber im Jahr 2025 zur Erstkommunion gehen sollen, können die Anmeldeunterlagen beim Pfarrbüro anfordern – entweder telefonisch (07836/96853) oder per E-Mail (pfarramt@kath-kloster-wittichen.de).

Trauertreff

**AM DIENSTAG, 5.11.2024 UM 17.30 UHR TREFFEN
WIR UNS BEIM GEMEINDEZENTRUM ST. LAURENTIUS
IN WOLFACH. GEMEINSAM WOLLEN WIR SPAZIEREN,
INNEHALTEN UND UNS AUSTAUSCHEN.
ÜBER IHRE ANMELDUNG (BIS 30.10.2024) IM KATH.
PFARRBÜRO IN WOLFACH 07834/295 WÜRDEN
SICH ANDREA UND MANUELA SEHR FREUEN.**



EINE LATERNE DARF GERNE MITGEBRACHT WERDEN

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr:
9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**



**Kindergarten
St. Martin**



BASAR

Rund ums Kind – auch Spielsachen –

9. November 2024

10 – 12 Uhr Pfarrsaal St. Johannes Schiltach

Anmeldung zum Verkauf und weitere Infos unter:
Elternbeirat_Kiga_St.Martin@gmx.de

Verkauf auf Kommissionsbasis. Einfach Ware abgeben.
Keine Gebühr.

20 % Des Erlöses kommen dem Kindergarten St. Martin zu Gute

mit Kuchen to go

Der Kindergarten St. Martin sagt „Danke“ für die Spenden des 30-jährigen Jubiläums

Wir sagen Dankeschön...

Im letzten Jahr feierte der Kindergarten St. Martin sein 30 jähriges Bestehen.

Für das große Ereignis organisierte der Elternbeirat für den Kindergarten großzügige Spenden.

Beteiligt haben sich bei dieser Aktion, die Firma VEGA, Grieshaber, Volksbank, Sparkasse und die Hans-Grohe-Stiftung. Die Kinder freuten sich sehr über die neuen Anschaffungen.

Mit Hilfe der Spenden, konnten wir neues Spielmaterial für unseren Außenbereich sowie Baumaterial für den Bauteppich finanzieren.

Nach und nach kamen die Pakete im Kindergarten an und wurden mit strahlenden Augen entgegengenommen.



Die Hans-Grohe-Stiftung spendete uns einen Matschtisch, der bei jedem Wetter für große Freude sorgt.



Von der Firma VEGA, erhielten wir für unseren Außenbereich eine Bauchsaukel.



Die Firma Grieshaber spendete zwei Outdoor Schränke. Diese wurden befüllt mit Spielmaterial und Malutensilien, damit die Kinder auch im Freispiel ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.



Von der Volksbank bekamen wir einen Transportwagen. In diesem befindet sich das ganze Sandspielzeug.



Damit die Kinder wieder fleißige Handwerker auf dem Bauteppich sein können, erhielten wir von der Sparkasse KAPLA Bausteine, die für kreative Bauwerke sorgen.

Im Namen aller Kinder, Eltern und Erzieherinnen möchten wir uns ganz herzlich für diese großzügigen Spenden und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Sonstiges



Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

„Rund um den Babybrei“

Montag, 4. Nov. 2024 von 9.30–11.00 Uhr

Ab ca. dem 5. Monat des Babys kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, 5. Nov. 2024 von 9.30–11.00 Uhr

Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 29. Okt. 2024

unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de
oder Tel.: 0741 244 958



Fotowettbewerb: Herbststimmung im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Wettbewerb für Hobby- und Profi-Fotografen / Einsendeschluss: 30. November

Bühlertal – „Herbststimmung im Naturpark“ lautet das Thema des diesjährigen Fotowettbewerbs des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. „Wir suchen Motive, die auf besondere Art und Weise die herbstliche Schönheit unserer Kultur- und Naturlandschaft im nördlichen und mittleren Schwarzwald zeigen“, erläutert die Pressesprecherin des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Gundi Woll. Die Perspektiven können dabei ganz unterschiedlich sein. „Sicherlich wird es einige Fotos zu den besonderen Momenten in unseren Höhelagen mit Inversionswetterlage geben. Aber auch kleine Details wie Makroaufnahmen von Pilzen oder das bunte Farbenspiel in unseren Weinbergen, Streuobstwiesen oder im Wald sind wunderbare Motive.“ Die ersten sechs Gewinner werden mit Preisen aus dem Naturpark belohnt.

Zur Motivation für den Fotowettbewerb sagt der Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker: „Wir wollen Menschen aus der Region wie auch Gäste dazu animieren, rauszugehen und den Naturpark zu entdecken. So entsteht ein Gefühl der Verbundenheit und der Wunsch, dieses wertvolle Kulturgut zu schützen.“

Mitmachen und gewinnen

Es können sowohl aktuelle wie auch Bilder aus den vergangenen Jahren eingereicht werden. Wichtig ist nur, dass die Fotos im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord entstanden sind und der Fotograf volljährig ist. Das Gebiet des Naturparks umfasst Städte und Gemeinden in den Landkreisen Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Calw, Freudenstadt, Rottweil, Ortenaukreis sowie die Stadtkreise Karlsruhe, Pforzheim und Baden-Baden. Eine detaillierte Übersicht ist online unter www.naturparkschwarzwald.de > Mitglieder zu finden. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sind auf dem Naturpark-Blog unter www.naturparkschwarzwald.blog aufgeführt. Die Fotos mit Informationen zum Fotografen (Name, Wohnort, Geburtsdatum), dem abgebildeten Motiv und Ort sowie das Entstehungsdatum bitte per E-Mail senden an redaktion@naturparkschwarzwald.blog. Einsendeschluss ist der 30. November, der letzte Herbsttag in diesem Jahr.

Die Jury setzte sich aus Vertretern der Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Naturpark-Partner, Kultur und Tourismus sowie Fotografie zusammen.

Das sind die Preise

Der Gewinner erhält das Familienpaket für den Baumwipfelpfad in Bad Wildbad (Landkreis Calw) inklusive eines Besuchs des Abenteuerwalds Sommerberg für die ganze Familie. Der zweite Platz wird mit einem Präsentpaket aus dem Naturpark-Shop mit Leckerem und Nützlichem belohnt. Der Drittplatzierte erhält eine Teinacher-Genuss-Box mit einem hochwertigen Kellnermesser, diversen Genuss-Limonaden, einem Cocktailbuch und einem Schlüsselanhänger vom Naturpark-Partner Teinacher. Für den vierten Platz gibt es eine Familien-Freikarte für das Freilichtmuseum Vogtbauernhof in Gutach (Ortenaukreis). Der Gewinner des fünften Platzes erhält eine Feuerkorb-Bierkiste vom Naturpark-Partner Alpirsbacher Klosterbräu. Der sechste Platz wird mit einem Kochbuch vom Naturpark-Partner Schwarzwaldmilch belohnt.



Typisch Herbst im Naturpark: Blick von den Schwarzwaldhöhen auf die Nebelschwaden.

Aktionswochen der Naturpark-Wirte: Die Wilde Sau in ihrer kulinarischen Vielfalt erleben

18 Naturpark-Wirte bieten vom 19. Oktober bis zum 17. November besondere Wildschwein-Spezialitäten an

Bühlertal – Wildschweine leben frei und absolut artgerecht. Ihr Fleisch schmeckt einfach gut. Um das schmackhafte Fleisch des Schwarzwilds populärer zu machen, veranstalten 18 Naturpark-Wirte des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord in diesem Jahr die „Wilde Sau“-Aktionswochen. Diese starten am 19. Oktober und enden am 17. November. In den vier Wochen stehen bei den teilnehmenden Naturpark-Wirten verschiedene Spezialitäten mit Wildschweinfleisch auf der Speisekarte wie Wildschwein-Bolognese, -Bratwurst, -Cordon Bleu oder -Maultaschen. Zu den Wilde Sau-Gerichten bieten einige der Naturpark-Wirte auch das passende Bier Kloster Dunkel oder einen Spätburgunder Rotwein von den Wilde Sau-Partnern Alpirsbacher Klosterbräu und Waldulmer Winzergenossenschaft an.

„Die Wildschwein-Gerichte sind bei den Gästen unserer Naturpark-Wirte sehr beliebt. Deshalb veranstalten wir die Wilde Sau-Aktionswochen nun schon im sechsten Jahr“, berichtet der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker. Die Naturpark-Wirte verwenden für zahlreiche Gerichte saisonale Produkte aus der Region. Viele ihrer Zutaten stammen aus den beiden Schwarzwälder Naturparks.

„Wer bisher noch keine Wildschwein-Spezialitäten probiert hat oder aber ein echter Wilde Sau-Fan ist, kann sich zudem bei unserer Naturpark-Genuss-Messe am 20. Oktober in Bühl inspirieren lassen“, sagt Christina Cammerer, Bereichsleiterin Regionalvermarktung und -entwicklung beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

„Dort bieten wir neben den kulinarischen Genüssen auch eine Kunstaussstellung sowie ein buntes Rahmen- und Kinderprogramm rund um die Wilde Sau.“

Diese Naturpark-Wirte nehmen an den Wilde Sau-Aktionswochen teil

- Wirtshaus zur Geroldsauer Mühle in Baden-Baden (www.wirtshaus-geroldsauermuehle.de)
- Restaurant Wolpertinger in Baden-Baden (www.merkurwald.de)
- Gasthof zur Traube in Bühl-Eisental (www.traubegasthof.de)
- Wein- und Klimahotel Bergfriedel in Bühlertal (www.bergfriedel.de)
- Hotel Spinnerhof in Sasbachwalden (www.spinnerhof.de)
- Naturpark Marktscheune in Berghaupten (<https://www.markt-scheune.com>)
- Landhotel Hirschen in Oberwolfach (www.hotel-hirschen-oberwolfach.de)
- Hotel Gasthaus Zur Eiche in Hausach (www.eichehausach.de)
- Gasthaus Zum Engel in Fischerbach (www.gasthaus-zum-engel.de)
- Gasthaus zum Schützen in Hornberg (www.schuetzenhornberg.de)
- Landhaus Lauble in Hornberg (www.landhaus-lauble.de)
- Wanderheim in Bad-Teinach-Zavelstein (www.berlins-hotel.de)
- Höhengasthof Adler in Lauterbach (www.adler-fohrenbuehl.de)
- Hotel Tanne Tonbach in Baiersbronn (www.hotel-tanne.de)
- Restaurant & Brauerei Foxy Bräu in Bad Wildbad (www.foxybraeu.de)
- Hotel Kloster Hirsau in Calw (www.hotel-kloster-hirsau.de)
- Gasthaus Krone in Altbulach (www.krone-altbulach.de)
- Landhotel Talblick in Neuweiler (www.landhotel-talblick.de)

Wildschweinfleisch ist vielfältig einsetzbar

Wildschweinfleisch aus dem Schwarzwald ist ein besonderer Genuss – ob gegrillt, gebraten oder geschmort, ob als Schinken, Wurst oder Burger. Fleisch vom Schwarzwild ist vielseitig. „Aus Wildschweinfleisch kann man alles zubereiten, was man auch aus Fleisch vom Hausschwein machen kann“, sagt der Vorsitzende der Naturpark-Wirte, Tom Stolz vom Restaurant Wolpertinger in Baden-Baden. Er ist selbst Jäger und bringt das selbst erlegte Wild auf den Teller. „Frischer und regionaler geht es nicht“, sagt Stolz.

Wildschweine leben artgerecht in der Natur

Bevor es auf dem Teller landet, lebt ein Wildschwein artgerecht in freier Natur und ernährt sich von Kastanien, Eicheln, Bucheckern und Pilzen. „Das wirkt sich positiv auf Qualität und Geschmack aus“, sagt der Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker.

Doch es spricht noch mehr für den Verzehr von Schwarzkittel-Produkten. Die Wildschweinpopulation im Schwarzwald ist in den vergangenen Jahrzehnten stetig gewachsen. Insbesondere der Klimawandel und die moderne Landwirtschaft – etwa mit Mais-Monokulturen – begünstigen diese Entwicklung. Der wachsende Bestand muss deshalb reguliert werden.

Hier ist die Wilde Sau unterwegs

Vermarktet wird das Fleisch überwiegend regional und nachhaltig. Neben den Naturpark-Wirten gibt es Spezialitäten mit Wildschweinfleisch auch in Metzgereien,

Hofläden, in Manufakturen, im Einzelhandel oder beim Wilde Sau-Foodtruck. Letzterer ist auf zahlreichen Naturpark-Märkten dabei. Rund um die Wilde Sau gibt es außerdem verschiedene Veranstaltungen wie etwa Koch- und Grillkurse oder Pirschgänge für Nicht-Jäger und Exkursionen für Kinder. Bei einer Führung erfahren die Teilnehmenden alles über Wildschweine und zum Abschluss gibt es Leckerbissen von der Wilden Sau. Eine Übersicht zu den Verkaufs- und Gastronomie-Angeboten rund um die Wilde Sau gibt es online unter www.wilde-sau.net.

Hintergrund: Das Wilde Sau-Projekt

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord hat unter dem Titel „Wilde Sau – Schwarzwald aus dem Schwarzwald“ mit der Förderung des Landes Baden-Württemberg ein Netzwerk aus Metzgern, Jägern und Naturpark-Wirten aufgebaut. Neben der Aufwertung von Schwarzwildprodukten in der öffentlichen Wahrnehmung ist es das Ziel, die Wertschöpfung in den regionalen Gastronomie- und Metzgereibetrieben zu steigern, das Image von Jagd und Jägern zu fördern und der Bevölkerung Wissen über Schwarzwild im Schwarzwald zu vermitteln. Aufgrund seines Erfolgs gibt es das Angebot rund um die Wilde Sau auch in den Naturparken Stromberg-Heuchelberg und Neckartal-Odenwald.



Ob gegrillt, gebraten oder geschmort, ob als Schinken, Wurst oder Burger - Fleisch vom Schwarzwild ist vielseitig.



18 Naturpark-Wirte bieten vom 19. Oktober bis zum 17. November vielseitige Wildschwein-Gerichte an.



AUF ZU NEUEN WEGEN IM KINZIGTAL

Die schönsten Touren
für den Herbst jetzt
online entdecken:



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Aus der Schule

Realschule und Werkrealschule Alpirsbach

Studienreise nach Hastings: Alpirsbacher Schülerinnen und Schüler erleben England hautnah

Vom 14. bis 19. Oktober 2024 machten sich 54 Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und Realschule Alpirsbach auf zu einer spannenden Studienreise nach Hastings an der englischen Südküste. Begleitet wurden sie von Frau Soldo, Frau Rakette, Frau Petschl, Herrn Heiß und Herrn Faißt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 waren in Gastfamilien untergebracht, wobei zwei bis fünf Kinder pro Familie unterkamen. Dies ermöglichte ihnen, das Alltagsleben und die Kultur Großbritanniens direkt mitzuerleben.

Bei der Reiseorganisation hatten die Lehrkräfte Unterstützung: die Koordination der Gastfamilien und Teile des Programms übernahm die CTS-Gruppen- und Studienreisen GmbH. Die Busreise wurde durchgeführt vom Freudenstädter Busunternehmen Streefkerk-Reisen. Mit Thomas, einem erfahrenen Engländerfahrer, war die Gruppe bestens versorgt. Er trug mit seinem Wissen und seiner humorvollen Art maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Reise bei und brachte die Gruppe sicher zu allen Ausflugszielen.

Am ersten Tag startete die Reise früh am Morgen um 5:30 Uhr in Alpirsbach. Die Route führte durch Frankreich, Luxemburg und Belgien, bevor die Gruppe schließlich in Calais ankam. Dort erfolgte die mit Spannung erwartete Passkontrolle, und es ging mit der Fähre über den Ärmelkanal nach Dover. Die Überfahrt bot bereits erste Eindrücke der englischen Küste mit ihren berühmten weißen Klippen. Am Abend erreichten die Schülerinnen und Schüler Hastings, wo sie von ihren Gastfamilien herzlich empfangen wurden.

Am zweiten Tag stand Hastings selbst im Mittelpunkt. Eine Stadtführung bot den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten der Küstenstadt. Besonders spannend war der Besuch des „Smuggler Adventure“, einem alten Schmuggeltunnel, der die abenteuerliche Vergangenheit der Region lebendig werden ließ. Am Nachmittag hatten die Jugendlichen freie Zeit, um Hastings auf eigene Faust zu erkunden und beispielsweise Fish and Chips zu kosten.

Der dritte Tag führte die Gruppe nach London, was für viele ein Höhepunkt der Reise war. Nach einer zweistündigen Busfahrt begann der Tag mit Fotos auf dem Nullmeridian in Greenwich. Anschließend ging es auf eine aufregende Bootsfahrt auf der Themse, die beeindruckende Ausblicke auf berühmte Sehenswürdigkeiten wie die St. Paul's Cathedral, das London Eye und die Tower Bridge bot. Nach der Ankunft in Westminster erlebten die Schülerinnen und Schüler eine Fußtour durch die Hauptstadt, vorbei an Big Ben, dem Buckingham Palace und der Royal Cavalry, bevor sie ihre Lunchpause am Trafalgar Square einlegten.

Am Nachmittag erkundete die Gruppe das Museum in der Tower Bridge. Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete die Rückfahrt nach Greenwich im Berufsverkehr mit der Londoner U-Bahn – eine besondere Erfahrung, die in Kleingruppen von etwa 11 Personen gemeistert wurde.

Der vierte Tag führte die Gruppe entlang der Küste Richtung Westen. Eine Wanderung bei bestem Wetter durch den Seven Sisters Country Park bot atemberaubende Aussichten auf die schroffe Küstenlandschaft. Auch einige Feuersteine vom Strand fanden ihren Weg in den Taschen der Schülerinnen und Schüler. Danach ging es nach Brighton, wo der Royal Pavilion besichtigt wurde. Am Nachmittag konnten die Schülerinnen und Schüler die Stadt in ihrer freien Zeit erkunden, bevor es zurück nach Hastings ging. Dort wartete wie fast jeden Abend ein Abendessen bei den Gastfamilien auf sie.

Am fünften Tag machte sich die Gruppe auf den Weg nach Dover. Ein Besuch der beeindruckenden Burganlage des Dover Castle stand auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten die Anlage in Kleingruppen und genossen dabei das strahlende Wetter. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Freien stiegen sie in Kleingruppen hinab in die darunterliegenden Wartime Tunnels. Diese lassen die Geschichte des Zweiten Weltkriegs, insbesondere der Operation Dynamo, bei der etwa 300.000 in Dünkirchen eingekesselte, alliierte Soldaten mit etwa 1000 Schiffen von den Briten über den Ärmelkanal gerettet werden konnten, lebendig werden.

Nach einer kurzen Freizeit in Dover machte sich die Gruppe auf den Heimweg. Wie auch schon bei der Hinfahrt bekamen die Schülerinnen und Schüler ein kostenloses Abendessen auf der Fähre. Dank des Geschicks des Busfahrers konnte die Gruppe eine frühere Fähre nehmen und Zeit sparen, was den Abschluss der Reise perfekt abrundete. Am Samstagmorgen um 8:30 Uhr kam die Gruppe wieder in Alpirsbach an.

Die Reise wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Die vielen erlaufenen Kilometer, die Versorgung durch die Gastfamilien, die ausgelassenen Erlebnisse mit den (neu gewonnen) Freunden, die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten in London und die tollen Ausblicke auf das Meer von der Küste aus... Wir kommen wieder!



Alpirsbacher Schüler meistern Trading Challenge in England erfolgreich

Die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und Realschule Alpirsbach haben auf ihrer England-Studienfahrt für jede Menge Aufsehen gesorgt. Sie haben nicht nur die Städte London, Hastings, Brighton und Dover erkundet, sondern auch eine spannende Herausforderung gemeistert: die Trading Challenge, ein Tauschwettbewerb.

Ausgestattet mit hölzernen Kugelschreibern, einem Geschenk der Stadt Alpirsbach, machten sich die 54 Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen auf, um diese in England mit Fremden auf Englisch zu tauschen. Ziel der Challenge war es, den Kugelschreiber gegen einen anderen Gegenstand zu tauschen und diesen wiederum gegen etwas Neues, um am Ende möglichst interessante Tauschobjekte zu sammeln.

Die Ergebnisse reichten von skurril bis lecker: Einige Gruppen tauschten ihre Kugelschreiber gegen Essbares, was auch direkt verspeist wurde, wie z.B. eine rote Wurst, Chicken Nuggets oder eine Packung Tic Tac. In Hastings wurden vielen Gruppen zudem sogenannte mystische Steine vom örtlichen Strand angeboten.

Die besten drei Gruppen tauschten mit viel Eifer und lieferten besonders kreative Ergebnisse:

1. Platz: Eine Thermoskanne, eine stimmungsvolle Lampe und eine Karte von Hastings mit einem Briefumschlag.
2. Platz: Zwei Brownies, ein Milka-Riegel und sogar etwas Kleingeld.
3. Platz: Ein Handskateboard kombiniert mit mystischen Steinen aus Hastings.

Die Trading Challenge sorgte für viel Begeisterung und ermöglichte den Schülerinnen und Schülern nicht nur, ihre Englischkenntnisse zu nutzen, sondern auch aufregende Begegnungen zu erleben.



Am 18.10. folgte schließlich der einstimmige Beschluss des Bereichsausschusses Rettungsdienst Rottweil, die Rettungswache in eine zweijährige Projektphase zu überführen, mit dem Ziel, ab Mai 2025 eine durchgehende 24-Stunden-Besetzung zu gewährleisten. In dieser Zeit werden die Einsatzzahlen ausgewertet, um eine Entscheidung über die dauerhafte Besetzung zu treffen.

Nach diesem positiven Beschluss wird die CDU Schiltach in ihrem nächsten Treffen mit den Mitgliedern besprechen, wie das Thema weiter unterstützt werden kann. „Wir haben einen wichtigen Schritt erreicht, aber es bleibt noch viel zu tun,“ so Timmy Niehoff. Matthias Fay fügt hinzu: „Die kommenden zwei Jahre werden zeigen, wie essentiell diese Maßnahme für die Region ist.“



Vortrag von Willy Schoch am 7. November: Die letzten Kriegswochen in Schenkenzell

Wir freuen uns, dass sich unser ehemaliger Vorstandskollege Willy Schoch auch weiterhin intensiv der Heimatforschung widmet und dabei immer wieder neue, interessante Themen zutage fördert, die er dann als Vortrag der Öffentlichkeit präsentieren kann.

Waren es Ende 2022 die Schicksale der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen, die in den Kriegs- und Nachkriegswirren in Schenkenzell gestrandet waren, so warf er in diesem Frühjahr einen Blick auf den mühsam gezimmerten freiwilligen Zusammenschluss von Kaltbrunn und Schenkenzell 1974. Und erst vor wenigen Tagen zog sein Vortrag beim Seniorenwerk über das Kloster Wittichen und dessen Stifterin Luitgard wieder seine Zuhörer in den Bann.

Und Willy Schoch legt nach: Schon in zwei Wochen berichtet er über die Ergebnisse seiner Recherchen zu den letzten Kriegswochen in Schenkenzell. Eine Rolle wird dabei das Verhältnis der örtlichen NS-Parteikader zur Kirche spielen, Bomben und Beschuss des Ortes, Heranrücken und Einmarsch der in französischen Diensten stehenden Soldaten, die Sprengung der Bahnbrücke und weiteres mehr.

Der Heimatforscher legt Wert darauf, dass dies eine **Veranstaltung für alle** am Thema **Interessierten** sei, für alle Altersklassen, ob jung oder alt, aus Schenkenzell oder dem Umland.

Der Vortrag beginnt am **Donnerstag, den 7. November 2024 um 15 Uhr im Bürgerhaus** (ehem. Grundschule) in Schenkenzell. Der Erlös aus dem Eintritt von € 3,-- wird der Erhaltung/Restaurierung von Kleindenkmälern auf den Gemarkungen Schenkenzell und Kaltbrunn zugutekommen.

Die Vorstandschaft des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell lädt zu dieser Nachmittagsveranstaltung herzlich ein! (rm)

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

CDU-Initiative führt zum Erfolg: Rettungswache in Schiltach ab 2025 durchgehend besetzt

Die CDU Schiltach hat sich in den letzten Wochen intensiv mit der DRK Leitung und Abgeordneten aus dem Landtag ausgetauscht, sodass jetzt ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der Notfallversorgung in Schiltach und Schenkenzell entschieden wurde: Ab Mai 2025 wird die Rettungswache in Schiltach rund um die Uhr besetzt sein. Matthias Fay und Timmy Niehoff haben sich stark engagiert, um diese Maßnahme zu unterstützen. Sie haben den entscheidenden Gesundheitsgipfel im Rathaus im August initiiert und organisiert, konnten zahlreiche Unterstützterschreiben einsammeln und haben die Tagesmappe für den am letzten Freitag stattfindenden Bereichsausschuss mit Zahlen, Daten und Fakten vorbereitet.

Jahrbuch „Die Ortenau“ 2024: Drei Aufsätze aus Schiltach belegen den wachsenden Blick in Geschichte und Zeitgeschehen

Mitte September konnte die 104. Ausgabe des Jahresbandes *Die Ortenau* an die Mitglieder des Historischen Vereins für Mittelbaden zwischen Rastatt und Ettenheim sowie zwischen Kehl und Schenkenzell ausgeliefert werden. Zum diesjährigen Schwerpunktthema *Seuchen: Corona, Pest und Cholera* sind acht Aufsätze mit gesamt etwa 100 Seiten eingegangen. Auf 315 weiteren Buchseiten finden sich 14 freie Beiträge zu Themen wie einer mittelalterlichen Höhlenburg bei Gremmelsbach, die freien Reichsstädte der Ortenau, Lahrer Stadtleben vor 1700, Kindheitserinnerungen des Geistlichen und badischen Politikers Josef Schofer sowie Fragmente eines Briefwechsels zu einem Wiedergutmachungsantrag von 1951 und vieles mehr. Rezensionen neuer Literatur, Vereinsnachrichten sowie Berichte der Mitglieder- und Fachgruppen runden den wiederum in Verantwortung von Redakteur Martin Ruch harmonisch und ansprechend gestalteten Band ab.

Viele Mitglieder haben sicher schon in dem 537 Seiten starken *roten Buch* gelesen oder geschmökert und dabei auch die Beiträge aus dem oberen Kinzigtal entdeckt. Zum Schwerpunktthema haben gleich zwei hiesige Autoren Aufsätze eingereicht, ein dritter, freier Beitrag beschäftigt sich mit privater Korrespondenz während der ersten Jahre des Zweiten Weltkrieges. Interessant machen diese Briefe die persönlichen Anmerkungen und Feststellungen der Schreiberin zum Kriegsverlauf und zum erlebten Nationalsozialismus.

Helmut Horn blickt als Hausarzt in seinem Beitrag auf die Entdeckung des Corona-Virus in China und dessen schnelle und stetige Ausbreitung bis zur Einstufung als Pandemie zurück. Dabei schildert er, wie unvorbereitet die staatlichen Institutionen teils auf die Entwicklung reagierten und wieviel Eigeninitiative die Ärzte und ihre Teams entwickeln mussten. Er berichtet von den Beschaffungsschwierigkeiten bei Masken, Schutzvorrichtungen und Desinfektionsmitteln bis hin zum Umgang mit erkrankten Patienten und den Impfungen, die er als besonderen Service für seine Patienten in der Hausarztpraxis anbot. Auch die Querdenker mit ihren ignorierenden oder zumindest verharmlosenden Parolen sowie die Schiltacher *Montagsspaziergänger* haben die ohnehin kräftezehrende Praxisarbeit in schwieriger Zeit nicht leichter gemacht.

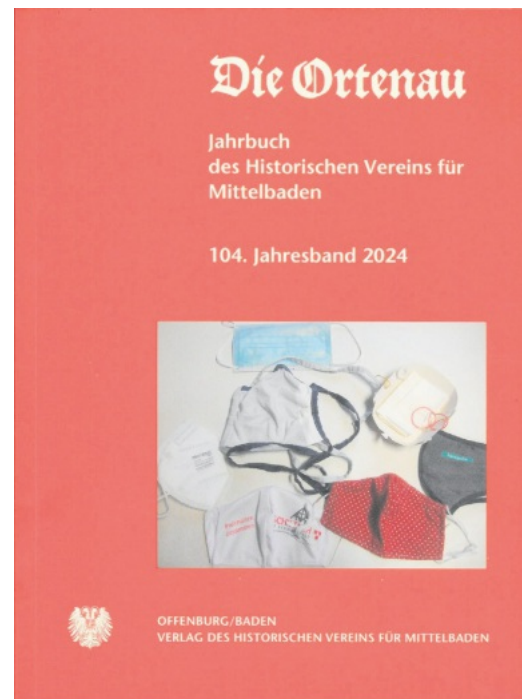
Auch für Andreas Morgenstern, Leiter der städtischen Museen, war die Pandemie mit ihren Kontaktbeschränkungen und Lockdowns ein einschneidendes Erlebnis. Die Museen geschlossen, die begonnene Sonderausstellung unter- bzw. abgebrochen machte deutlich, dass es sich hier um kein gewöhnliches Ereignis handelte, sodass die Museen ihrerseits auch Neuland betraten. Aufrufe an die Bevölkerung, Masken und andere Requisiten zur Dokumentierung der Seuche abzugeben, erlaubten eine kleine Museumssammlung. Diese soll auf Dauer nachvollziehbar machen, wie die Schiltacherinnen und Schiltacher die Pandemie durchlebten. Durchaus bemerkenswert ist, dass erstmals nach 2010, nämlich seit Abbildungen den Einband des Jahrbuchs zieren, es ein Bild aus Schiltach auf den Einband schaffte: Ein Foto aus der hiesigen *Corona-Sammlung*.

Unter den *Freien Beiträgen* finden sich begleitende Kommentare von Hans Harter, der sich in einer weiteren Folge dem Briefwechsel der Lehrerin Luise Schulte am Esch nach Schiltach widmet. Harter zeigt dabei die Zerrissenheit, der sich die Verfasserin ausgeliefert sah: Da finden sich neben den durchsickernden Skrupellosigkeiten und

Gewalttaten des NS-Regimes vor allem Kriegselend, Zerstörungen, Nächte in Luftschutzkellern und Gefallenennmeldungen aus dem Familien- und Bekanntenkreis. Im Gegensatz dazu blitzt aber auch propagandistisch beeinflusste Bewunderung für die kämpferisch und moralisch vermeintlich überlegenen deutschen Soldaten mit modernen Waffen und schnellen Siegen auf. Orientierung sucht die Schreiberin in Ihren Glaubensvorstellungen und in ihrer Nähe zur *Bekennenden Kirche*.

Von Heiko Wagner eingehend besprochen wird Michael Ebles Veröffentlichung *Cella-Bergbau-Lehensleute* zur Schenkenzeller Geschichte. Wagner, auch Leiter der Fachgruppe Archäologie berichtet zudem über neue Fundstücke von den Ruinen Schlössle und Wittichenstein. Der Bericht über die große Bandbreite an Aktivitäten unserer Mitgliedergruppe im Jahr 2023 rundet den Jahresband ab.

Die Ortenau Ausgabe 2024 kann über den Buchhandel bezogen werden. Einfacher und wesentlich kostengünstiger ist allerdings eine Mitgliedschaft im Historischen Verein, denn im Jahresbeitrag von € 30,00 ist das Jahrbuch bereits enthalten. Ein Mitgliedsantrag ist unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de zu finden. Bei Interesse steht auch **Marcus Löffler** gerne telefonisch unter 07836/378020 oder per Mail vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de zur Verfügung. (rm)



Die Wanderzwerge im November 2024

Die Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins Schiltach und Schenkenzell wollen euch auch im November zu einem spannenden Wanderzwerge-Abenteuer einladen: Auf einem herbstlichen Waldspaziergang mit Förster Holger Wöhrle möchten wir den Wald mit allen Sinnen erleben! Was das genau heißt? Ihr dürft gespannt sein. Eines ist aber sicher: Langweilig wird es uns nicht!

Treffpunkt ist am **Samstag, 16.11.2024 um 10.00 Uhr** am Bahnübergang Vor Kuhbach in Schiltach. Packt euch also wetterfest ein, nehmt genug Vesper und Getränke mit und wir brechen gemeinsam in den Wald auf! Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste sind herzlich willkommen.

Bei Rückfragen meldet euch gerne bei Kathrin Haberer, 07836 3390179 oder unter wander.zwerge@schwarzwald-verein-schiltach-schenkenzell.de



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJE-BK JSG ZEGO - HB Kinzigtal Mädelspower Teil 1!

Mit einem kleinen Kader, aber großem Einsatz gingen die Mädels der E-Jugend in die Auswärtspartie bei der JSG ZEGO am vergangenen Wochenende. Es stand nur eine Auswechselspielerin zur Verfügung, aber alle haben das gesamte Spiel über toll gekämpft. Dank einer klasse Leistung in allen Mannschaftsteilen mit schönem und variablen Zusammenspiel konnten beide Halbzeiten überzeugend und verdient gewonnen werden- daher durften die Mädels nach Einschätzung ihrer Trainer Andrea und Felix Müller sich auch zurecht über ihre Leistung freuen und stolz auf sich sein!

Es spielten für den HBK: Sofie Heckhausen, Melina Hauer, Jule Schneider, Assel Al Aarag, Enja Dieterle, Frida Linhoff, Mila Hübner, Nele Hübner

wJD-BK JSG ZEGO - HB Kinzigtal 23:30 (14:16) Mädelspower Teil 2!

Die Mädels konnten vergangenes Wochenende ihren ersten und auch verdienten Saisonsieg einfahren und gewannen mit 30:23 gegen die JSG Zego. Obwohl man mit dezimiertem Kader nach Zunsweier fahren musste, konnte man dank einer spitzen Mannschaftsleistung dennoch gewinnen.

Im Angriff spielten die Mädels immer wieder schön miteinander und über Doppelpässe und Anspiele an den Kreis gelang so dann auch der Torerfolg- was am Ende ganze 30 Tore einbrachte! Obwohl gegen Ende der Partie die Kräfte nachließen kämpfte die Mannschaft zusammen weiter und man bewies wahre Teamgeist.

Es spielten: Mia-Sophie Weiß (im Tor), Fabienne Lehmann, Livi Schneider, Amelie Lehmann, Lina Wohriska (8), Milena Zweigart, Nora Müller (11), Karo Hubrich (7), Melina Benz (4)

wJB-OL TuS Steißlingen 2 - HB Kinzigtal 16:31 (8:15) Mädelspower Teil 3!

Erfolgreicher Start in die Oberligasaison für die weibliche B Jugend. Mit 16:31 (8:15) endet das Spiel gegen den TuS Steißlingen

Vor dem ersten Spiel waren alle Spielerinnen und Trainer gespannt, wie man in der neuen Liga mit der neuen Mannschaft steht. Auch die ungewohnt frühe Anwurfzeit am Sonntagmorgen trug nicht gerade zur Beruhigung bei. Dementsprechend nervös war auch der Beginn des Spiels im Angriff. Hier wurden einige Bälle leichtfertig verloren. Aber die Abwehr stand von der 1. Minute gut und über diese gewannen die Mädels immer weiter an Sicherheit. So zog die HBK nach dem 3:3 in der 8. Minute auf ein 4:10 davon. Nur die Chancenverwertung war danach leider immer noch ausbaufähig, aber zum Ende der 1. Halbzeit stand ein verdientes 8:15 auf der Anzeigetafel.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufgehört hat: durch Ballgewinne in der Abwehr wurden immer wieder leichte Tore über Tempogegenstöße erzielt und der Abstand Tor für Tor ausgebaut. Auch die Wechsel innerhalb der Mannschaft brachten keinen Bruch und so konnte allen Spielerinnen Spielpraxis gegeben werden. Schade war nur, dass sich nicht alle mit Toren belohnen konnten, sondern dann an Latte oder Pfosten scheiterten. Am Samstag in einer Woche geht es nach Seelbach gegen Ortenau Süd.



**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

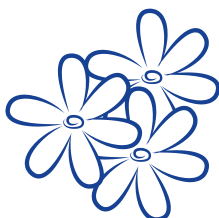
**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**



**07 81/ 504-1455
oder -1456**



anb.anzeigen@reiff.de



Es spielten für den HBK: Leni Scheerer und Yeimy Regalado Santana (im Tor), Jasmin Schmider, Luise Harter (1), Lea Heinzelmann (1), Lydia Benz, Eva Kilguß (17), Magdalena Weigold, Mila Elger (9), Susanna Uygun (3)

Es spielten: Luis Redlich (Tor), Philip Heinzelmann, Michel Frey, Kevin Gebele, Mika Yasin Philipp (10/1), Jonas Schmieder, Jakob Kilguß (4), Wladislaw Somow, Liam Noah Storz, (3), Samuel Pfaff (1), Simon Knödler (1), Benjamin Kramer (1).

F-SL HB Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 27:21 (13:9) Mädelspower Teil 4 !

HB Kinzigtal sichert sich Derbysieg

In einem spannenden Duell setzte sich der HB Kinzigtal vor heimischem Publikum mit 27:21 (13:9) gegen die SG Gutach/Wolfach durch. Die zahlreichen Zuschauer in der Schiltacher Halle erlebten ein intensives Spiel, bei dem sich die Teams einen spannenden Kampf ablieferten. Bereits vor der Partie, konnte man spüren, dass das bevorstehende Spiel ein heißer Tanz werden könnte. Beide Mannschaften zeigten sich hochmotiviert und zeigten dies schon beim Aufwärmen. Den Beginn der Partie konnten zunächst die Kinzigtalerinnen an sich reißen und schnell mit drei Toren in Führung gehen, was den gegnerischen Trainer bei einem Spielstand von 4:1 zu einer frühen Auszeit zwang. Diese brachte den HBK etwas aus dem Schwung und so konnte die Gäste in der 14. Minute den 7:7 Ausgleich erzielen, was auch an einigen Unkonzentriertheiten der Gastgeberinnen lag. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch kein klarer Favorit auszumachen. Im weiteren Verlauf konnte sich die Heimmannschaft jedoch im Angriff mit einfach Spielzügen immer wieder Tore erarbeiten. Daher an diesem Tag die Abwehr wieder sehr gut zusammenarbeitete gelang es den Damen des HBK sich wieder in Führung zu bringen und sich zur Halbzeit hin etwas abzusetzen und es ging mit einer 13:9-Führung in die Halbzeitpause.

Beide Teams konnten gut in die zweite Halbzeit starten, weshalb sich zunächst an der Führung des HBK nicht viel änderte. Weiterhin kämpften beide Mannschaften um jeden Ball und es entwickelte sich der erwartete harte Kampf. Jedoch brach die Abwehr der Gastgeberinnen nicht zusammen und man konnte im Kollektiv die Gutacherinnen immer wieder am Torerfolg hindern. In den letzten sieben Minuten konnten die Gäste aus Gutach nur noch ein Tor erzielen- um sich noch eine gewisse Chance auf den Sieg zu erarbeiten, stellten sie deshalb in den letzten Minuten auf eine offensive Manndeckung um, welche jedoch nicht zum erhofften Erfolg führte. Der HBK konnte dadurch seinen Vorsprung noch weiter ausbauen. Der Schlusspfiff erklang bei einem Spielstand von 27:21.

Mit diesem Sieg feiert der HB Kinzigtal bereits den dritten Erfolg in Folge. Am kommenden Samstagabend um 18:00 Uhr steht das nächste Auswärtsspiel gegen die SG Muggensturm/Kuppenheim auf dem Programm. Die Fans dürfen gespannt sein, ob die Mannschaft ihre Erfolgsserie fortsetzen kann. Bis dahin bleibt der Mannschaft noch eine weitere Trainingswoche um sich auf das Spiel vorzubereiten.

Für den HBK gespielt haben: Annika Frick (Tor), Svenja Kilguß (1), Joyce Gebele (2), Celine-Marie Haas (1), Maria Dmytrieva (1), Celina Daxkobler (2), Leona Vollmer, Lena Armbruster (4), Carina Schmid (3), Celine Kübel, Fanny Müller, Rebecca Eßlinger, Pia Weichenhein (3), Vanessa Brand (10/5), Offizielle: Vanessa Paul, Patrick Pfeiffer, Romy Scheerer



mJA-OL TuS Steißlingen – HB Kinzigtal 28:20 (16:11)

Gebrauchter Tag der A-Jugend in Steißlingen

Eigentlich hatte man sich viel vorgenommen zum Saisonstart der Oberliga Südbaden in Steißlingen, doch leider wurde man den selbst gestellten Ansprüchen nur phasenweise gerecht. Sicherlich waren die Ausfälle vom Kreisläufer Ben Harter (Arbeit) und Allrounder Duje Gudelj (Kniewerletzung) als problematisch einzustufen, trotzdem hatte sich das Trainerteam Kilguß/Zesky natürlich Alternativen zurechtgelegt. Und wenn man an diesem Tag sein Potenzial abrufen hätte können, dann wäre auch mehr drin gewesen als eine bittere 20:28 Niederlage. Denn begonnen hatte man eigentlich ganz gut- bis zur 15. Minute konnte man komplett mithalten beim Spielstand von 8:8. Doch da waren schon Defizite zu erkennen: Steißlingen hatte mit Neuzugang Marko Kokanovic, der auch schon bei der HBK mittrainierte, den spielbestimmenden Akteur auf ihrer Seite, den man nie wirklich aus dem Spiel nehmen konnte; was als Konsequenz hatte, dass man nach einer Schwächephase mit 11:16 zur Halbzeit zurück lag. Die folgerichtig angeordnete Manndeckung für Halbzeit zwei zeigte sofort Wirkung, aber leider versammelten man dann auf Seiten der HBK reihenweise gute Einwurfmöglichkeiten und gab dem Gegner dadurch Zeit, sich auf die neue Situation einzustellen. Von den Leistungsträgern der Feldspieler lieferte nur Mika Yasin Philipp mit 10 Feldtoren die erwartete Performance. Und im Tor hatte Luis Redlich einen wirklich hervorragenden Tag und zeigte in ganz vielen Aktionen seine Klasse, weshalb das Endergebnis von 20 :28 wesentlich höher ausgefallen wäre, wenn Luis nicht immer wieder klare Torchancen vom Gegner vereitelt hätte. Am Ende stand schließlich eine verdiente Niederlage zum Saisonstart. Das muss nun im Training aufgearbeitet werden, zudem hoffentlich mehr Bereitschaft seitens der Mannschaft zu verzeichnen ist als zuletzt.



Weihnachtslichtle

Auch in diesem Jahr werden wir wieder die Aktion Weihnachtslichtle durchführen, sie ist für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen gedacht. Die Wunschzettel liegen im Kreisel aus und sollten dort bis Anfang November ausgefüllt wieder abgegeben werden. Die Ausgabe der Geschenke erfolgt dann Mitte Dezember durch das Weihnachtslichtle-Team.

Ein Brunnen für die Schule in Agbelouvé / Togo

Das Brunnenbauprojekt schreitet voran. Die Planungen sind abgeschlossen und die Genehmigungen der örtlichen Behörden liegen vor. In Kürze kann mit dem Bau des Brunnen auf dem Schulgelände begonnen werden. In diesem Zusammenhang sollen dann auch noch die sanitären Anlagen der Schule verbessert werden.

Damit wird sich die Wasserversorgung nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die angrenzenden Dörfer wesentlich verbessern. Da der alte Brunnen versandet ist, muss derzeit Wasser aus der Umgebung herbeigeschafft werden, dies bedeutet kilometerweite Fußmärsche, meistens für die Frauen.

Um das Projekt abschließen zu können, sind wir noch auf weitere Spenden angewiesen.

Spendenkonten:

Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V. (SoNe e.V.)

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, IBAN: DE13 6649 2700 0030 1715 00

Sparkasse Wolfach, IBAN: DE36 6645 2776 0000 0809 87

M-BO TuS Altenheim 2 - HB Kinzigtal 33:24 (18:12)

Es spielten: Felix Kuntz, Sebastian Götz (Tor); Jakob Kilguß, Jannik Rombach (1), Dominik Jurczyk (1), Lukas Bühler (4/1), Daniel Bühler (2/1), Lukas Bühler (1), Niklas Bühler (8), Patrick Spinner (2), Nico Göttmann (2), Kai Lehr, Yannik Bessei (3)

M-BL TuS Altenheim 3 – HB Kinzigtal 2 41:22 (16:14)

M-BK TuS Altenheim 4 – HB Kinzigtal 3 42:21 (18:8)

Bitte bei Verwendungszweck „Togo“ angeben.

Sofern bei der Überweisung Name und Adresse angegeben ist, stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus. Allen Spenderinnen und Spendern vorab ein herzliches Dankeschön!

Weitere Informationen und auch Fotos zu diesem Projekt sind auf unserer Homepage zu finden unter www.sone-ev.de/togo-schulprojekt. Ein Flyer liegt im Kreisel aus, dort gibt es auch eine Spendenkasse.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiele am Samstag, den 26.10.2024 in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach:

mJE-BK	13:30 Uhr	HBK – HSG Renchtal
mJD-BK	15:00 Uhr	HBK – TV Friesenheim
wJC-BK	18:00 Uhr	HBK- JSG ZEGO
M-BL	20:00 Uhr	HBK 2 – HSG Renchtal

Auswärtsspiel am Samstag, den 26.10.2024:

F-SL 18:00 Uhr SG Muggensturm/Kuppenheim – HBK in der Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm

Auswärtsspiel am Sonntag, den 20.10.2024 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

mJC-BK 14:00 Uhr SG HLT – HBK in der Sporthalle Hornberg



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sehr gerne möchten wir Sie zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung, die am

Dienstag, 12. November 2024 um 19.00 Uhr
m Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach,

stattfindet, einladen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
2. Geschäftsberichte
 - 2.1 Bericht der Geschäftsführung
 - 2.2 Bericht aus dem Treffpunkt
 - 2.3 Bekanntgabe und Erläuterung der Bilanz 2023
 - 2.4 Bericht des Vorstands
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes, Anregungen, Anträge

Mitglieder, Freunde und Förderer der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell sind herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen. Sie bekunden mit Ihrer Teilnahme Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Der Vorstand: Thomas Haas, Gerhard Daniels, Evelyne Schinle

Genau wissen, was zu tun ist SGS-Mitarbeitende lassen sich zu Brandschutz- und Evakuierungshelfern ausbilden

Für einen Pflegebetrieb wie die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell ist es notwendig Mitarbeitende zu Brandschutz- und Evakuierungshelfern auszubilden und das Gelernte in regelmäßigen Abständen von drei bis fünf Jahren aufzufrischen.

Diese Aufgabe übernahm der Brandschutzbeauftragte des Unternehmens Jörg Ege, der die Schulung auf die Rahmenbedingungen des Pflegebetriebs Gottlob-Freithaler-Haus in Schiltach abgestimmt hatte. Mit einer Theorieeinheit vermittelte er Inhalte wie beispielsweise Vorbeugung eines Brands, beschrieb Entstehungsszenarien, erklärte verschiedene Arten von Bränden und deren Brandbekämpfungen.

Neben anderen Schwerpunkten stand auch die Löschung eines brennenden Menschen auf Eges Tagesordnung. Die würde bereits mit der Vorbeugung eines Brands durch Ausschluss leicht entflammbarer und schmorender Materialien in der Kleidung beginnen, erklärte der Fachmann. Für den Praxisteil der Schulung trafen sich die Teilnehmenden draußen auf dem dafür gesperrten Parkplatzteil der SGS. Der Brandschutzbeauftragte zeigte zunächst Feuerlöscher mit unterschiedlichen Löschmitteln wie Schaum, Pulver, Co2 gegen brennende Flüssigkeiten und Gase sowie einen Fettbrandlöscher mit wasserfreiem Löschmittel.

Er demonstrierte, wie die SGS-Mitarbeitenden einen Feuerlöscher bedienen und einsetzen müssen. Dann simulierte er mit einer tatsächlichen Feuerquelle einen Flächen- und Papierkorbbrand. Jeder Schulungsteilnehmer musste die Situation beherrschen lernen und das Feuer selbstständig löschen.

Die Schulung wurden von Mitarbeitenden aller Aufgabenbereiche des Pflegebetriebs besucht.



Die SGS-Mitarbeitenden lernten auch die Handhabung eines Feuerlöschers.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 25. Oktober, 14 Uhr,

bei der Bushaltestelle Schramberger Straße zur

Fahrt nach Schramberg

Wir besuchen die Autosammlung Steim
mit Abschluss im „Kreuz“ in Schiltach.

Anmeldung unter **neuer Telefonnummer**
01 51- 51 20 91 67

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer
Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten
geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	25.		25.	28.	28.			Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 16.10.2024

Zur Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Bernd Heinzlmann neun Gemeinderäte, einen Vertreter der Presse sowie eine Bürgerin begrüßen. Ein Gemeinderat war krankheitsbedingt entschuldigt.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Aus der Bürgerschaft gab es keine Fragen.

2. Bausachen:

a) Neubau einer Garage, Eisweilerstraße 9, Flst. 79/19

Der Besitzer des Grundstücks ist auf die Gemeinde gekommen mit dem Anliegen, auf der Westseite seines Grundstückes eine Garage zu errichten. Laut Bebauungsplan ist ein Abstand zur Straße von 5 m einzuhalten, ansonsten wäre der Garagenbau verfahrensfrei. Der Bauherr möchte aber, wie beim Carport auf der Ostseite, die Garage weiter Richtung Straße schieben, sodass sie sich in einer Flucht mit dem Wohngebäude befindet. Zur Straße wären dann noch 3 m Abstand. Nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde bedarf dies einer Befreiung, die die Gemeinde zu erteilen hat. Beim Bau des Carports auf der Ostseite wurde die Befreiung 2021 erteilt. Angrenzende Bauherren-Grundstücke haben sich hier an den Bebauungsplan gehalten und die Garage um das erforderliche Maß eingerückt.

Auf Nachfrage nach den Gründen des Antragstellers erläutern Bürgermeister Heinzlmann und Bauamtsleiter Michael Jehle, dass die freie Fläche hinter dem Haus erhalten werden soll. Aus dem Gemeinderat wird dazu angemerkt, dass Hintergrund der Abstandsregelung sei, dass vor der Garage eine Abstellfläche für ein Fahrzeug

besteht, dass dann nicht auf der Straße geparkt werden muss. Wird einmal eine Ausnahme zugelassen, muss dies auch in künftigen Fällen gleich gehandhabt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass beim Bau der Garage der im Bebauungsplan vorgesehene Abstand von 5 m zur Straße eingehalten werden muss.

3. Vorstellung des Betriebsnachweises für das Forstwirtschaftsjahr 2023 und Verabschiedung des Forsthaushaltsplans 2025

In der Sitzung konnte Bürgermeister Heinzlmann Herrn Bea, Nachfolger beim Landratsamt als Regionalleiter seit August 2024, Herrn Friesdorf als „Interimsförster“ im Revier Schenkenzell bis Ende 2024 und Herrn Schmider, Nachfolger als Förster im Revier Schenkenzell ab Januar 2025, begrüßen.



Von links: Bürgermeister Bernd Heinzlmann, Philipp Schmider, Clemens Friesdorf, Joachim Bea

Herr Bea gibt einen Überblick über das zurückliegende Forstjahr Oktober 2023 bis September 2024. Die in den meisten Monaten überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen waren gut für den Wald, auch wenn es in allen zwölf Monaten zu warm war im Vergleich Mittelwert des Zeitraums 1981 bis 2010. Dadurch gab es weniger Zufallseinschlag von Schadholz durch Käferbefall und Vertrocknung, sodass das Preisniveau über das Jahr stabil war. Die schlechte Wirtschaftslage, insbesondere in der Baubranche, hatte bislang keinen riesigen Einfluss auf den Holzmarkt.

In 2024 wurden bislang ca. 1.800 Efm eingeschlagen, ca. 200 Efm über dem Forsteinrichtungsmaß. Bis Ende des Jahres werden nochmal ca. 200 Efm hinzukommen. Damit sollen die Jahre 2019 – 2021, in denen kaum Holz eingeschlagen werden konnte, ausgeglichen werden.

Für das Jahr 2025 ist ebenfalls eine Holzernte von 2.000 Efm geplant. Vorgesehen sind hier Einschläge im Distrikt 3 Erlenberg, im Distrikt 4 Vordere Allmend und im Distrikt 5 Winterberg. Im Distrikt 1 Teufelsküche und an der Kläranlage Alpirsbach sind Verkehrssicherungshiebe geplant. Hier weist Bürgermeister Heinzelmann darauf hin, dass dies mit der Deutschen Bahn abgestimmt werden könnte. Im Zuge der Bahnbrückensanierung 2026 muss die B 294 zeitweise gesperrt werden, was für den Holzeinschlag genutzt werden könnte, vorausgesetzt die Verkehrssicherheit ist bis dahin gewährleistet.

Der Forsthaushaltsplan 2025 weist einen Gewinn von 26.457 € aus. Allerdings steht noch eine Wegsanierung im Bereich Gallenbachhangweg an, welche die Gemeinde mit einem größeren Anteil betreffen würde. Auf Anfrage ist bislang ein Angebot eingegangen, was allein für die Gemeinde Kosten in Höhe von 23.200 € bedeuten würde. Es wird angeregt, dass mindestens ein weiteres Angebot eingeholt wird, wobei das vorliegende Angebot von Herr Friesdorf, als realistisch eingeschätzt wird. Bei Anpassung des Forsthaushaltsplans auf das Angebot läge der geplante Gewinn bei nur noch bei 16.500 €. Ein Gemeinderat betont die Wichtigkeit einer regelmäßigen Wegeinstandsetzung. Dafür sollten jährlich ausreichend Mittel vorgesehen werden.

In der Folge stellt Bürgermeister Heinzelmann den Abschluss des Forsthaushalts des Jahres 2023 vor, der einen Gewinn von 21.881,12 € ausweist. Dieser weicht vom Jahresabschluss der Gemeinde immer etwas ab, weil die Gemeinde Posten hat, die auf die Kostenstelle „Forstwirtschaft“ gebucht werden, aber nichts mit dem Hoheitsgebiet des Försters zu tun haben.

Der Gemeinderat erkennt den Betriebsnachweis für das Forstwirtschaftsjahr 2023 an und stimmt dem Forsthaushalt für das Jahr 2025 mit einem Überschuss von ca. 16.500 € zu.

4. Heizung HDG: Energieberatung durch Ingenieurbüro Isenmann

Nach dem Wunsch des Gremiums in der Juli-Sitzung wurde Herr Brohammer (Dipl.-Ing. Energieberater und Effizienzhausplaner) vom Ingenieurbüro Isenmann in die Sitzung eingeladen, um das Gremium hinsichtlich des Heizungsaustauschs im HDG zu beraten. Er berichtet, dass er sich die Altersstruktur mit den sog. U-Werten (Dämmwerte) des Gebäudes angeschaut habe. Aus seiner Sicht könnte der Heizungsbetrieb in dem Gebäude mit einer Wärmepumpe schwierig werden. Aufgrund der niedrigen Dämmwerte wird es schwierig, wirtschaftlich eine ausrei-

chende Vorlauftemperatur zu erreichen, um das Gebäude dauerhaft warm zu bekommen. Er befürchtet, dass hier ein enormer Stromverbrauch notwendig sei. Bei einer Pelletheizung gäbe es hingegen mit Blick auf die Vorlauftemperatur kein Problem. Empfehlung von Herrn Brohammer wäre daher, eine Pelletheizung einzubauen, um eine zuverlässige Funktion zu gewährleisten. Der Pelletverbrauch könnte durch die Installation von Solarthermie oder Photovoltaik auf dem Südteil des Dachs unterstützt werden. Im Sommer könnte dann weitgehend auf die Pelletheizung verzichtet werden. Um den Warmwasserverbrauch ohne die Pelletheizung abdecken zu könne, muss die Größe des Pufferspeichers entsprechend dem Warmwasserverbrauch angepasst werden. Photovoltaik ist dabei die etwas größere Investition, allerdings ist deren Nutzen im Winter höher als bei Solarthermie.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erläutert Herr Brohammer, dass die Vorlauftemperatur nach einer Außen-sanierung des Gebäudes heruntergefahren werden könnte. Diese Anpassung wäre bei einer Pelletheizung ebenfalls einfacher umzusetzen als bei einer Wärmepumpe.

Fördertechnisch gibt es zwischen Wärmepumpe und Pelletheizung keine Unterschiede.

Das Gremium stimmt einstimmig dafür, dass für das neue Heizungskonzept eine Kombination aus Pelletheizung und Photovoltaik weiterverfolgt werden soll. Bürgermeister Heinzelmann informiert, dass der Miteigentümer des Gebäudes die Entscheidung des Gemeinderats in jedem Fall mittragen wird.

Zum Gebäude Heilig Garten 4 gibt Herr Brohammer die gleiche Einschätzung ab. Die Alternative einer Heizung mit Hackschnitzel wird aufgrund der mangelnden Lagerfläche abgelehnt. Auch hier spricht sich der Gemeinderat dafür aus, in Richtung einer Kombination aus Pelletheizung und Photovoltaik weiterzuarbeiten.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Das Haushaltsjahr 2023 musste erstmals seit der Umstellung auf das neue Kommunale Haushaltsrecht mit einem negativen Ergebnis in Höhe von - 165.985,77 € abgeschlossen werden. Zum Ausgleich des Haushalts müssen nun Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre entnommen werden.

Die ordentlichen Erträge lagen bei 5.379.815,85 € und damit 159.984,15 € unter dem Ansatz des Haushaltsplans. Geringere Erträge gab es bei den Steuereinnahmen. Insbesondere bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer konnten die geplanten Einnahmen nicht erreicht werden.

Auf der Ausgabenseite fielen auch die ordentlichen Aufwendungen geringer aus. Diese lagen am Ende bei 5.545.801,62 €, gegenüber der Haushaltsplanung um 183.598,38 € geringer. Die größten Abweichungen gab es dabei bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. U. a. konnten bei den Heizkosten die Hälfte eingespart werden. Bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen gab es größere Einsparungen bei Straßenreinigung und Winterdienst. Zudem wurden die eingestellten Mittel für das Starkregenrisikomanagement in 2023 noch nicht verwendet.

Das Sonderergebnis lag bei 5.337,13 €, sodass das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung – 160.648,64 € betrug.

In der Finanzrechnung gab es einen Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 64.961,18 €. Nach Verrechnung mit dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von 266.661,14 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 331.622,32 €. Die genehmigte Kreditaufnahme über 250.000 € wurde nicht in Anspruch genommen, sodass sich durch die Tilgung von Krediten aus Vorjahren ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit von 100.116,49 € ergibt. Nach Abzug dieses Bedarfs vom Finanzierungsmittelüberschuss ergibt sich eine Erhöhung der Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres um 231.505,83 €. Nach weiterer Verrechnung mit dem Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen erhöht sich der Bestand an Zahlungsmitteln um 227.855,04 € auf 972.654,21 €. Die Aufnahme von Kassenkrediten war ebenfalls nicht erforderlich.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2023 einstimmig fest und genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht bereits Einzelbeschlüsse vorlagen.

6. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 06.11.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

- Ergebnis des Zensus 2022:

Bürgermeister Heinzelmann gibt den Bescheid mit dem Ergebnis des Zensus 2022 gibt. Danach wurde für die Gemeinde Schenkenzell zum 15.05.2022 eine amtliche Einwohnerzahl von 1.852 Personen festgestellt. Dies sind vier Personen mehr als die fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf Grundlage des Zensus 2011.

- Ärztliche Notfallpraxen:

Von den angekündigten Schließungen vieler Notfallpraxen in Baden-Württemberg sind wohl auch die Praxen in Oberndorf und Wolfach betroffen. Die Entscheidung wird am Montag, 21.10.2024 in einer Pressekonferenz bekanntgegeben. Bürgermeister Heinzelmann sieht es als ein Armutszeugnis für Deutschland an, dass solche Einrichtungen nicht aufrechterhalten werden können. Gerade auch mit Kindern ist es wichtig, dass es eine solche Anlaufstelle gibt. Als Laie ist es schwierig zu beurteilen, ob bis zur Vorstellung bei einem Arzt noch bis Montag gewartet werden kann oder nicht. Für die Einwohner von Schenkenzell würde die Schließung der beiden Praxen künftig eine Anfahrt von ca. 30 Minuten und länger bis zu einer Notfallpraxis bedeuten. Somit würde ein großer Teil der Bevölkerung zu den 5% gehören, die längere Anfahrtszeiten auf sich nehmen müssten, von Wartezeiten vor Ort ganz zu schweigen. Diese Zeit ist laut der kassenärztlichen Vereinigung jedoch in Ordnung.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Rundwanderweg Klosterschleife:

Ein Gemeinderat fragt nach dem aktuellen Sachstand nach der Vorstellung des Vorschlags in der Gemeinderatsitzung im März 2024. Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass es Gespräche mit dem Förster des Haus Fürstenberg gab. Zum Umgang mit den Waldbiotopen, die sich am geplanten Weg befinden, ist durch den Wechsel der Försterin eine Rückmeldung noch ausstehend. Zudem

wurde das Augenmerk im laufenden Jahr nun auf die Ertüchtigung der Kaltbrunn Runde gelegt.

- Fußweg Oberdorf-West:

Ein Gemeinderat gibt das Anliegen der Anwohner aus dem Neubaugebiet Oberdorf-West weiter, aufgrund der anstehenden nassen Jahreszeit den Fußweg dringend zu behandeln.

- Geschwindigkeitsmessenanlage:

In der Vergangenheit war vereinbart worden, dass die Geschwindigkeitsmessenanlage zur Sensibilisierung auch einmal im Wohngebiet angebracht werden sollte. Ein Gemeinderat fragt nach, ob dies möglich sei, da die Anlage in der Reinerzastraße aktuell nichts mehr anzeigen würde.

Amthlicher Teil

Bekanntmachung der Gemeinde Schenkenzell

Jahresabschluss 2023

Der Gemeinderat Schenkenzell hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Oktober 2024 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon Einzelbeschlüsse vorlagen, festgestellt.

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	5.379.815,85
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 5.545.801,62
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 165.985,77
1.4 Außerordentliche Erträge	5.338,13
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	- 1,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	5.337,13
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	- 160.648,64
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.162.919,25
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 5.097.958,07
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	64.961,18
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	749.248,81
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 482.587,67
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	266.661,14
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	331.622,32
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 100.116,49

2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 100.116,49
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	231.505,83
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 3.650,79
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	744.799,17
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	227.855,04
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	972.654,21
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	28.904,63
3.2	Sachvermögen	13.215.986,07
3.3	Finanzvermögen	1.831.466,01
3.4	Abgrenzungsposten	414.150,96
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	15.490.507,67
3.7	Basiskapital	- 7.007.897,92
3.8	Rücklagen	- 870.748,83
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	- 5.698.570,73
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	- 1.758.245,95
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 155.044,24
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 15.490.507,67

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95b Abs. 2 der GemO in der Zeit von **Freitag, 25. Oktober bis Mittwoch, 06. November** je einschließlich, auf dem Rathaus Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, Zimmer 11, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Schenkenzell, 17.10.2024

Gez.
Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 44

Der Redaktionsschluss in KW 44 verschiebt sich aufgrund des Reformationstages auf Montag, 28. Oktober 2024, 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Weidebegang 2024

Bei wechselhafter Witterung machten sich die Bewirtschafter, Vertreter der LEV, der Gemeinde, des Eigentümers und des Forstes auf, die Problematiken beim diesjährigen Weidebegang zu thematisieren. Die zu nasse Witterung erschwerte die Mahd dieses Jahr zusätzlich, auch beim Umsetzen der Rinder in Hinter Kaltbrunn machte der zu nasse Boden Probleme. Ein weiteres Problem war die Blauzungenkrankheit im Schäferbetrieb, welche auch viele Tieren das Leben gekostet hat. Die Angst vor dem Wolf als größtem einheimischen Beutegreifer ist im Gespräch deutlich spürbar. Weitaus größer ist dagegen der Ärger über zu spät ausgezahlte Fördermittel, welche aufgrund von Umstellungen in der Software des Landes nicht oder viel zu spät ausgezahlt werden konnten. Mit diesen Problemen wurden nicht nur die Landwirte und Landschaftspfleger konfrontiert, sondern auch die Unteren Naturschutzbehörden und die LEVs.

Alles in allem, war das Ergebnis im Jahr 2024 jedoch wieder gelungen. Die Anstrengungen lohnen sich im Großen und Ganzen, allerdings gibt es immer wieder Bereiche in denen eine Bekämpfung des Adlerfarns sowie das Öffnen von Gräben und das Entasten der Waldränder entlang den Flächen einer besseren Bewirtschaftung helfen würden. Bürgermeister Heinzelmann versucht ein internationales Workcamp in den Haushalt aufzunehmen. Mögliche Förderungen werden im Nachgang abgeklärt.

Begrüßen in dieser Runde konnte Bürgermeister Heinzelmann, Frau Dr. Kraus vom LEV Rottweil Vertretungsförster Clemens Friesdorf sowie Arnleif Wein, der als Nachfolger seines Vaters Gerold in dessen Fußstapfen tritt.

Einig waren sich alle Beteiligten, dass ohne die große Mithilfe und Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung kein so gutes Ergebnis erzielt werden könnte. Ortsvorsteher Maier und sein Team konnten auch im Jahr 2024 einige Zaunbauarbeiten und Unterhaltungen stemmen, so dass die Pfleger maximal unterstützt wurden. Hierfür gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Anwohnern ein herzliches Dankeschön.



Bild: Heinzelmann von links: Markus Schmider, Frau Dr. Kraus (LEV Rottweil), Ortvorsteher Stefan Maier, Förster FF Martin Herrmann, Gerold Wein, Förster Clemens Friesdorf und Arnleif Wein.

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Tourist-Information



GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE SCHENKENZELL & KALTBRUNN

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück

Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen – Standbetreiber gesucht

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres „50 Jahre Gemeinde Schenkenzell & 700 Jahre Kloster Wittichen“ laden wir herzlich zu einem besonderen Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen ein. Dieser feierliche Markt findet am **07.12.2024 von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr** statt.

Liebe Schenkenzeller Vereine sowie Einwohnerinnen und Einwohner,

wir sind derzeit auf der Suche nach Standbetreibern, die diesen festlichen Anlass mit ihren Angeboten bereichern möchten.

Interessierte können sich bis zum **25.10.2024** bei der Tourist Information unter **tourist-info@schenkenzell.de** anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Stände begrenzt ist.

Feiern Sie mit uns dieses besondere Jubiläumsjahr und gestalten Sie den Weihnachtsmarkt mit Ihrem Stand!

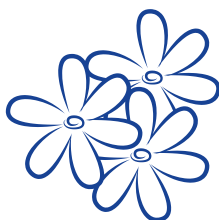


Informieren Sie Ihr Umfeld
über **wichtige Ereignisse.**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 10. Oktober 2024 ist in Villingen-Schwenningen geboren:
Laurin Angenendt
Eltern: Judith Angenendt und Lars Angenendt geb. Wagner,
Rothaldestraße 42, Schenkenzell

Sterbefall

Am 14. Oktober 2024 ist in Schenkenzell im Alter von 68 Jahren verstorben:
Manfred Josef Matt, zuletzt wohnhaft Stockhofweg 2,
Schenkenzell.

Informationsträger Nr. 1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Heimatgeschichte

DIE LETZTEN WOCHEN DES 2. WELTKRIEGS IN SCHENKENZELL

VORTRAG VON
WILLY SCHOCH



Donnerstag
07.11.2024
15.00 Uhr
im Bürgerhaus

Historischer Verein
Schildach / Schenkenzell



Spendenziel erreicht: Neue Uniform für den Musikverein Schenkenzell e.V.

Vielen, vielen Dank für Ihre Spenden im Rahmen unserer Crowdfunding Aktion über die Plattform „Viele schaffen mehr“. Bis zum Ende der Finanzierungsphase konnten wir auch unser Spendenziel erreichen - das ist eine große Unterstützung für unseren neuen Auftritt im Jubiläumsjahr 2025. Inzwischen waren alle Musiker und Musikerinnen zur Anprobe und die neue Uniform konnte rechtzeitig bestellt werden. Wir freuen uns schon auf den ersten musikalischen Auftritt in der neuen Einheitskleidung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug findet am 26./27.10.2024 statt. Weitere Infos siehe Einladung, die bereits per WhatsApp verschickt wurde.



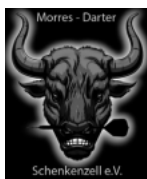
Sportclub Kaltbrunn 1967 e.V.

Aktive Mannschaft

Sonntag, 20.10.24, 15.00 Uhr
SGM Rexingen/Dettingen - SC Kaltbrunn 2:3

Am elften Spieltag der Saison ging es auswärts gegen die SGM Rexingen/Dettingen. Eine alles andere als leichte Aufgabe, wie sich herausstellen sollte. Gerade in der ersten Hälfte fand man zu keinem Zeitpunkt ins Spiel und war in fast allen Belangen unterlegen. In der zwölften Spielminute musste man dann den ersten Gegentreffer hinnehmen, nachdem eine Verkettung von Fehlern in der Hintermannschaft eiskalt zum 1:0 für den Gastgeber ausgenutzt werden konnte. Nur zwei Minuten später brach der Gegner wieder über die linke Seite durch und konnte eine Hereingabe zum 2:0 Zwischenstand verwerten. Viel zu einfach ging es in dieser Phase, weil man immer wieder einen Schritt zu langsam war oder im Kopf die nötige Frische vermissen ließ. Auch danach fand man in Hälfte eins nicht zu seinem Spiel und hatte vor allem im Defensivverbund so seine Probleme. So war man nach 45 Minuten mit dem 2:0 des Gastgebers aus Kaltbrunner Sicht noch gut bedient. In der Pause hatte KSC-Trainer Andreas Schmider dann wohl die richtigen Worte gefunden. Eine ganz andere Kaltbrunner Elf stand auf dem Rasen und so zeigte sich eine ganz andere Partie. Gleich in der 48. Spielminute schaffte man es, den Rückstand durch einen toll getretenen Freistoß durch Max Finkbeiner zum 2:1 zu verkürzen. Dies war gleichzeitig der Dosenöffner für die Blau-Weißen. Man brachte jetzt in der Folge die PS auf den Rasen und konnte sich kämpferisch wie auch spielerisch klare Spielvorteile

Vereinsmitteilungen



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores – Darter 2 (just for fun)

Am 12.10.24 spielte unsere 2 Mannschaft in Freudenstadt gegen die DC Bierteufel 3 und verlor mit 11:7 Spiele und 28:17 Sätzen.

Nächstes Spiel:

Samstag 26.10.2024 in Freudenstadt um 19:00 Uhr
DC Bier Teufel gegen Moores–Darter 2 (just for fun)

Trainingszeiten:

KW ungerade Dienstag ab 18:30 Uhr
KW gerade Donnerstag ab 18:30 Uhr

verschaffen. In der 71. Spielminute war es Kapitän Daniel Heizmann, der den Ausgleich erzielen konnte, nachdem dem Gegner ein Klärungsversuch nach einem Standard im Halbfeld mitssglückte. Wer gedacht hatte, die Gäste aus Kaltbrunn würden sich mit dem 2:2 zufrieden geben, hatte sich getäuscht. In der 75. Spielminute war es wieder Max Finkbeiner, der nach einer Abwehraktion der Hausherren und einem anschließend scharf getretenen Eckball den Ball sehenswert aus 15 Metern annahm und eiskalt im Eck versenkte. In der Schlussphase des Spiels hatte man die Möglichkeiten, durch gut gesetzte Konter den Vorsprung auf 2:4 auszubauen. Allerdings ließ man beste Möglichkeiten liegen und in den letzten Minuten der Partie wurde es noch einmal hektisch. Schlussendlich schaffte man es aber mit einer vor allem in der zweiten Halbzeit geschlossenen Mannschaftsleistung, die drei Punkte aus Rexingen zu entführen. Ein hartes Stück Arbeit, was am Ende mit drei Punkten belohnt wurde.

Tore: Max Finkbeiner (2), Daniel Heizmann

Vorschau

Sonntag, 27.10.24, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I - SGM Dettlingen-Bittelbronn/ Schopfloch/ Dießen I

Beim nächsten Heimspieltag geht es gegen die Spielgemeinschaft aus Dettlingen-Bittelbronn/ Schopfloch/ Dießen, die aktuell das Tabellenschlusslicht der Kreisliga A3 Süd darstellt. Nach elf Spieltagen steht genau ein Zähler auf dem Punktekonto der Gäste. Trotzdem sollte man den Gegner nicht unterschätzen. Im Gegenteil, auch hier gilt es, nicht nur die spielerischen Tugenden an den Tag zu legen, sondern ebenso Kampf und Leidenschaft, um die Punkte im Kaltbrunner Tal zu behalten. Die Reservemannschaft ist an diesem Wochenende nicht im Einsatz und hat spielfrei. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Blau-Weißen der ersten Mannschaft sehr freuen!

Heimspieltag

Kreisliga A3 (Süd)

12. Spieltag



Sonntag, 27.10.24 15:00 Uhr



SC Kaltbrunn I - SGM Dettlingen-Bittelbronn I

**Über zahlreiche Unterstützung, würde sich die
Aktive Mannschaft sehr freuen!**

Abteilung Jugend

Rückblick

D-Jugend

SC Kaltbrunn - SV Mühlenbach 0 : 9

Tore: Fehlanzeige

C-Jugend

Bezirkspokal

SG Kaltbrunn - SG Ettenheim 1 : 0

Somit zieht die C-Jugend ins Viertelfinale ein und empfängt dort im April die SG Wolfach.

Glückwunsch zum Einzug in die Runde der letzten Acht. Den goldenen Treffer erzielte Damian Brede

SG Kaltbrunn - SG Ortenberg 2 : 3

Tore: Damian Brede, Karol Pazdur

B-Jugend

SG Schiltach - SG Kirnbach 0 : 6

Tore: Fehlanzeige

A-Jugend

SG Ostbaar - SG Tennenbronn 2 : 1

Tore: Lukas Wöhrle

Vorschau

Tag des Kinderfußballs in Kaltbrunn

Am Samstag findet in Kaltbrunn ein großer Jugend-Heimspieltag unserer Jüngsten statt. Der Tag steht ganz unter dem Motto „Tag des Kinderfußballs“

Kommt nach Kaltbrunn und unterstützt unsere Kids. Für Speis und Trank ist natürlich den ganzen Tag über gesorgt.

TAG DES KINDERFUSSBALLS

Sportplatz Kaltbrunn
Samstag, 26.10.2024



F- und G-Jugend

Beginn des Fair-Play-Spieltags: 10:00 Uhr

Gastmannschaften: VfR Hornberg

FC Wolfach

SV Schapbach

Spvgg. Schiltach

E-Jugend

Beginn des Spieltags: 13:00 Uhr

Gastmannschaften: SV Haslach

SV Hausach

FC Wolfach

Die Jugendabteilung wünscht viel Spaß beim „Tag des Kinderfußballs“ in Kaltbrunn

D-Jugend

Samstag 26.10.2024 / 11:00 Uhr in Oberwolfach
SG Wolfstal - SC Kaltbrunn

C-Jugend

Samstag 26.10.2024 / 12:00 Uhr in Kappel
SG Kappel-Grafenhausen - SG Kaltbrunn

B-Jugend

Sonntag 27.10.2024 / 11:00 Uhr in Lahr
SC Lahr 2 - SG Schiltach

A-Jugend

Samstag 26.10.2024 / 16:00 Uhr in Tennenbronn
SG Tennenbronn - SG Hinterzarten

Trainingszeiten**Bambini und F-Jugend**

Mittwochs / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Dienstag / 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Montag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in gerade Kalenderwochen)
Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)
Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend (in geraden Kalenderwochen)

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.





*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse*

Frida Christiane Halter
geb. Trautwein
* 25. August 1930 † 16. Oktober 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Nichten
Elke, Steffi und Katja mit Familien
Dein Schwager Adolf Bächle

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Schiltach.

Kondolenzadresse: Trauerfall Friedel Halter
c/o Harter Bestattungen | Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach



Du bist plötzlich und unerwartet von uns gegangen,
aber wir sind dankbar für die Zeit,
die wir mit Dir verbringen durften.

Dorothea Haberer
geb. Decker
* 11. Februar 1932 † 18. Oktober 2024

In liebevoller Erinnerung für die gemeinsame Zeit
Dein Heinz
Deine Töchter
Monika und Elisabeth mit Familien
Melanie mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 31. Oktober 2024
um 11.00 Uhr im Haltepunkt Abschied bei
Harter Bestattungen, Bahnhofstr. 5, 77761 Schiltach
mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



Anzeigen Privat

Stadtnahe 2 Zimmer-Wohnung 56 qm mit Küche, Bad und Abstellraum. Verfügbar ab 01.01.2025

Stadtnahe 3 Zimmer-Wohnung 82 qm mit Küche, Bad und Abstellraum. Verfügbar ab 01.01.2025

Kontakt 0175 9310810



Ärzte

Praxis für Gynäkologie

Natalia Nezlaw

Hauptstraße 60 · 77761 Schiltach

Liebe Patientinnen,
unsere Praxis bleibt aufgrund einer Mutter-Kind-Kur von Frau Nezlaw vom **27.11.2024 bis 18.12.2024** geschlossen. Während dieser Zeit können wir keine Sprechstunde oder Behandlungen anbieten.

An folgenden Tagen ist die Anmeldung für Rezept- und Überweisungsanforderungen besetzt (08:00-12:00 Uhr): **27.11.24 bis 29.11.24 und 16.12.24 bis 18.12.24**

In dringenden Fällen vertritt uns Fr. Dr. Herter in Balingen, Telefon: 07433/9318757. Ab dem 19.12.24 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Ihre Frauenarztpraxis Natalia Nezlaw mit Team



Veranstaltungs Tipps

SCHAU DOCH MAL REIN: STUDIENINFOTAG HOCHSCHULE OFFENBURG 24

In kurzen Pitches stellen wir dir unser Studienangebot vor, danach gibt's Einblicke in die einzelnen Studiengänge inklusive Laborführungen. Genauer informieren kannst du dich zu dualen Studienmodellen oder zum Einstiegssemester startING. Komm vorbei am 20.11. um 9 Uhr.

Mehr unter: hs-offenburg.de/infotage

20.11.24



H HOCHSCHULE
OFFENBURG

DENKEN WIRD MACHEN.



zweitälerpraxis
Hausarztmedizin & Diabetologie

Liebe Patientinnen und Patienten,
wir sind vom **28.10. bis 8.11.** im Urlaub.
Vertretung übernehmen die Ärzte aus Wolfach und Schiltach.
Ab Mo., 11.11. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie
Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de
Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656
Praxis Schenkzell: Landstr. 2, 77773 Schenkzell, Tel.: 07836 7900



Immobilien

Für vorgemerkte Kaufinteressenten
suchen wir dringend in den Landkreisen Rottweil und Freudenstadt:

- > Wohnhäuser
- > Bauernhäuser
- > Aussiedlerhöfe
- > Eigentumswgh.
- > Baugrundstücke
- > Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE
IMMOBILIEN

72175 Dornhan
☎ knoepfleimmo@t-online.de
🌐 www.knoepfleimmobilien.de

Wir verkaufen zuverlässig und schnell! Rufen Sie uns an! ☎ 07455-9 11 11

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **8. November 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

4. November 2024, 12 Uhr

Information & Beratung: Ihre zuständige Mediaberaterin oder **07 81 / 504-14 65** – **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Mikiel Design/ stock.adobe.com

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/ (designer/ stock.adobe.com

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und **lesen Sie bis zum
Jahresende kostenlos!**



Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 109,80€* sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 54,90€* sparen

* Der Lesestart erfolgt 1-3 Werktage nach Ihrer Bestellung.
Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement
mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum
15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ **07 81 / 504 - 55 55**

✉ **leserservice@reiff.de**

➦ **mittelbadische.de/vorteilscountdown**

KAMIN- UND KACHELÖFEN

aus der Region





B Ö G N E R

O F E N B A U

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Besuchen Sie unsere

KAMINÖFEN- AUSSTELLUNG!

Entdecken Sie eine Vielzahl von hochwertigen Kaminöfen.
Ob modern, klassisch oder rustikal – bei uns finden Sie den passenden Ofen für Ihr Zuhause - Wir beraten Sie gerne!



STORZ HEIZTECHNIK GMBH
Waldmössinger Straße 2
78733 Aichhalden
Tel: 07422 9918-0



**EXKLUSIVEN
AUSSTELLUNGS-
RABATT SICHERN!**

Kachelofen Kamin-Center

Größte Ausstellung
in der Region!

**Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!**










Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
 Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

31.10. Unfall – wir helfen wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 25.10. 12.00 Uhr
31.10. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 25.10. 12.00 Uhr
08.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 04.11. 12.00 Uhr
15.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt ...

oebler
Seit 1954

**WIR SUCHEN
RENTNER (m/w)**
FÜR MESSEVERKAUF
VON GARTENARTIKELN

- Überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten
- Flexible Arbeitseinsätze
- Interessant & Abwechslungsreich

Oehler Maschinen Fahrzeugbau GmbH
77652 OG-Windschlag
Tel.: 0 781 / 91 39-19
y.oehler@oehlermaschinen.de

ab 01.06.2025 - Vollzeit

**Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik /
Umwelttechnologien für
Wasserversorgung (m/w/d)**

ab 01.06.2025 - Vollzeit

Wassermeister/in
(m/w/d)

Das bieten wir:

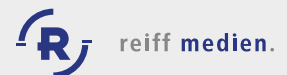
- Jahressonderzahlung, Sachbezüge und Job-Bike
- Betriebsrente und Zuzahlung zu privater Altersvorsorge
- eine krisensichere Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Jetzt bewerben!

Stadt
WOLFACH
STADTVERWALTUNG

Auskünfte:
Peter Göpferich
Tel. 07834/8353-25

Vollständige Ausschreibung: www.wolfach.de/rathaus-service/stellenausschreibungen



Mein Name ist Dr. Martin Braun, ich bin Leiter der Personal- und Rechtsabteilung der a. reiff & cie. kg. Diese fungiert als zentraler Servicedienstleister für die reiff medien-Gruppe. Die Personalabteilung sowie die Rechtsabteilung stellen ihr Expertenwissen für alle Firmen in der Gruppe bereit. Sie sorgen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

SACHBEARBEITER IN DER PERSONALABTEILUNG M | W | D

in Teilzeit für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der a. reiff & cie. kg

ICH BIETE IHNEN

- eine anspruchsvolle Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- das interessante Umfeld eines Medienhauses
- eBike Leasing mit Arbeitgeberzuschuss
- angenehmes Arbeitsumfeld
- verkehrsgünstige Lage, auch für öffentlichen Nahverkehr

IHRE AUFGABEN

- Ansprechpartner für Mitarbeiter und Führungskräfte in allgemeinen Fragen
- eigenständige Bearbeitung von Aufgaben in der Personalabteilung
- Abstimmung mit der Personalabrechnung und Rechtsabteilung
- Mitarbeit bei Projekten der Personalabteilung
- Umgang mit moderner Software wie Sage HR Suite

IHR PROFIL

- Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder als Rechtsanwaltsfachangestellter
- Berufserfahrung und Kenntnisse in der Personalarbeit oder passende Fortbildungen (z.B. Personalfachkaufleute) sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Organisationstalent, Engagement, Flexibilität
- sicherer Umgang mit MS-Office, insbesondere Word

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
a. reiff & cie. kg | Ramona Singler | Marler Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...

Groß
artige Wohn(r)äume
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Das erwartet dich:

- 4- oder 4,5-Tage-Woche
- Teilzeit oder Vollzeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
FACHHILFEN

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | Wolfstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

HALLER
WILLI HALLER GMBH

**KUNSTSTOFF
IN BESTFORM**

Wir sind ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen in der Kunststoffindustrie und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Konstrukteur (m/w/d)

**Verfahrensmechaniker
für Kunststoff- und
Kautschuktechnik (m/w/d)**

**Produktionshelfer/
Montagearbeiter (m/w/d)**

**Weitere Stellenangebote finden Sie
auf unserer Homepage**

Zusätzliche Details zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne auch elektronisch an roland.hallmann@haller-lahr.de

Willi Haller GmbH | Reckenmattenstrasse 1 | D-77933 Lahr-Sulz
www.haller-lahr.de



Sachbearbeitung Verwaltung Wohnen (m/w/d)

Für die **Verwaltung Wohnen** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine selbstständig arbeitende und engagierte Sachbearbeitung mit einer Ausbildung in einem Verwaltungsberuf in Teilzeit. Sie unterstützen die Bereichsleitung Wohnen im operativen Tagesgeschäft sowie bei der Umsetzung des BTHG. Sie erledigen die notwendige Korrespondenz und unterstützen beim Stellen von Anträgen in Verbindung mit Aufnahmen in die besondere Wohnform (Antrag Eingliederungshilfe, Grund-sicherung, Wohngeld, u.ä.).



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal



Wir suchen dich!

Pflegefachkraft

Ambulanter Pflegedienst

1-/ 3-jährige Ausbildung
Voll- oder Teilzeit
m/ w/ d



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach
0 783 6/ 93 93 - 0
info@sgs-schiltach.de





Stellenmarkt



Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach

Mitglied der
Leibniz
Gemeinschaft



Das MFO sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge sowie planbare Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche mit 2 Schichten (7³⁰-16/12-20 Uhr).

Geringfügige Beschäftigungen auf Stundenbasis sind ebenfalls möglich.

Ihre Aufgaben umfassen die Reinigung von Wohn- und Arbeitsbereichen, Hilfstätigkeiten in der Küche und die Textilpflege.

Wir wünschen uns zuverlässige und belastbare Kolleginnen und Kollegen mit Erfahrung in den oben genannten Aufgabenbereichen und guten Deutschkenntnissen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Charlotte Endres unter **07834 979 20** oder **endres@mfo.de**.

www.mfo.de/jobs

	2		1			4		8
			5		6	7	3	2
6					7	1		
7	1	9	2					
4				1				9
					4	3	7	1
		1	4					6
9	5	2	6		1			
8		6			9		1	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

WWW.OHRBITS.DE

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Auto- mat	Kinder- lähmung (Kw.)	Lehrtort für Jagd- vögel			Figur beim Eiskunst- lauf		Pferde- bürste	Gelände- limousi- ne (engl. Abk.)	klug, gewitzt (engl.)		tschech. Name der Stadt Eger		altper- sischer Statt- halter	Erfinder der Luft- druck- bremse		freizu- haltender Torweg		Winter- sportort in der Schweiz
				3			Nacht- gewand											
					ein Glücks- spiel									Klatsch, Tratsch		eh. russ. Atom- rakete („... 20“)		
fossiler Bren- stoff		Zwerg der Edda					DDR- Staats- betrieb (Abk.)			6	Zwerg der Edda		unter- irdischer Kirchen- raum					
verzehr- bares Tierein- geweide							Inter- resse		sehr schlank, knochig							flacher Meeres- teil		
					alt- indische heilige Schrift		Tanz im Jazzstil d. 1940er- Jahre					mensch- liches Faust- pfand		tibe- tischer Tempel				
zusätz- liche Spiel- karte	mittel- alterl. Turnier- form	plötz- licher Wut- anfall		ein Binde- wort (... noch)					Zu- behör- teile		schnelle Raub- katze		2					
Back- ware							gegen Geld leihen		abge- schlos- sen									eine Salo- mon- Insel
				Milch- eiweiß		dt. Kardinal (Rein- hard)				franzö- sisch: Leben	1			Fremd- wortteil: gegen- über			Dichter von Klage- liedern	
Ufer- straße (franz.)			Regie- rungs- mann- schaft								Pferde- gangart		Luft- reifen		8			
Vorname der Autorin Danella					Fußpfad				Zwerg der Edda		Teil des Dach- stuhls							
						Wagen- schup- pen		schick- sal- haft					An- streich- mittel (Mz.)			babylo- nische Gottheit		
barsch, schroff			Koch- gefäß		unent- schieden beim Schach					Hund von Obelix (ComiC)		Beute der Fischer						arabi- sches Segel- schiff
Herr- scher- sitz	Motor- ab- deckung	zeitlich abstim- men (engl.)					Glüh- lampen- draht		griechi- scher Buch- stabe					Hautfalte zum Schutz d. Auges				
					zum Verzehr geeignet		Tier- groß- gehege						5	Meeres- fisch				
Ansicht, Meinung		Haar- tracht		Ort bei Hildes- heim				Einheit der Strahlen- dosis				englis- ches Längen- maß		Vieh- futter		4		Gesteins- spalte (geolo- gisch)
									Indiz		offene Flammen							
alkoho- lisches Getränk			Figur in Claudels ,Mittags- wende‘				Eingang		Herzog von Kurland, † 1772					Zier- bild- chen		Kose- name für Geno- veva		
				trop. Meeres- schild- kröte		Fern- schreib- system (Kw.)					granit- ähnliches Tiefen- gestein		spani- scher Hochruf					
Linse an opti- schen Geräten	kleines Fischer- boot		Haupt- stadt Afgha- nistan					konstant, be- ständig		Begrün- der der Waldorf- schulen								
					Fest- zug		erotisch- attraktiv					Ort an der Günz		9		arabi- sches Gruß- wort		
	7		Kloster in Ober- bayern (St. ...)		Rezen- sent								german. Sippen- eigen- tum		Zeichen für Skot			
bloß		Null beim Roulette					Halbton unter C			Einheit der Flui- dität		türk. Staats- mann, † 1993						
Ver- brecher, Delin- quent							Abk.: Zenti- liter	Abk.: Hand- werks- ordnung	dt. Formel-1- Fahrer, † 1970							Kfz-K. Limburg		
					Arbeits- zeit- spanne								Land- karten- werk					
eine ehem. Steuer- abgabe		Lehre von der Umwelt										Notlage, Verle- genheit (ugs.)						

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Rio · Scala · Hali
24.10. bis 30.10.2024 · www.kinohaslach.de

»VENOM: THE LAST DANCE«
Fr/Sa/Mi 19:45, So 18:30
»DER BUCHSPAZIERER« Fr/Sa/Mo 20:00, So 18:30
»DIE IRONIE DES LEBENS« Fr/Sa 19:45
»WOODWALKERS«
Fr/Mo/Mi 16:15, Sa 15:00, So 14:00/16:00
»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3«
Fr/Mo/Mi 16:00, Sa 15:15, So 14:15/16:30
»DER WILDE ROBOTER« Sa 15:00, So 14:00
»MAURITIUS - DIE FERNWEHMACHER UNTERWEGS IM TROPENPARADIES« So 16:30, Mo/Mi 19:45
»DAS KOMBINAT« Mi 20:00
in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

5	2	7	1	9	3	4	6	8
1	9	8	5	4	6	7	3	2
6	3	4	8	2	7	1	9	5
7	1	9	2	3	5	6	8	4
4	6	3	7	1	8	5	2	9
2	8	5	9	6	4	3	7	1
3	7	1	4	8	2	9	5	6
9	5	2	6	7	1	8	4	3
8	4	6	3	5	9	2	1	7

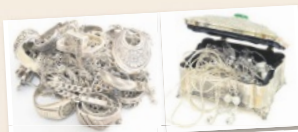
Barono & Söhne | Gold-Silber Ankauf

Große Einkaufswoche

Schmuck • Uhren • Zahngold
Münzen • Tafelsilber • Bruchgold
Vergoldetes • Versilbertes • Modeschmuck
Zinngeschirr



**WIR KAUFEN
ZINN-GESCHIRR**



Wochenaktion
vom 24. – 31.10.2024

Sie haben einen solchen oder ähnlichen Schmuckkasten geerbt und wissen nicht was der Inhalt wert ist?

Wir bewerten & sortieren den Inhalt **KOSTENLOS** nur während der AKTIONSTAGE!

Kirchstr. 7 • 77709 Wolfach Tel. 07834 / 7338961
Mo - Sa durchgehend von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet
Wir machen auch Kundenbesuche.

Seit 2020
im Kinzigtal



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

CANADADREAMTOURS
Ihr Spezialist für individuelle authentische Kanadareisen

Mariazellerstr 75 | 78713 Schramberg – Sulgen
Tel +49 (0) 7422 / 2429475 | mail@canadadreamtours.de | KanadaReise.de

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.sgs-schiltach.de

Ambulanter Pflegedienst
Sie benötigen Pflegeunterstützung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne!

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. | Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach | Tel.: 07836 - 93 93 0 | Mail: Info@sgs-schiltach.de

Wildnis entdecken!

**alternativer
wolf- und bärenpark***
SCHWARZWALD

Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.

www.baer.de

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

**Schwarzwald
Adventskalender**

Mehr als 40 Präsente | Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket

Jetzt bestellen!

www.schwarzwaldradio.com/adventskalender



Vignetten

für die Schweiz und Österreich



Übrigens: Auch den Sprit, die Verpflegung für die Tour und eine Profiwäsche danach erhalten Sie bei uns!



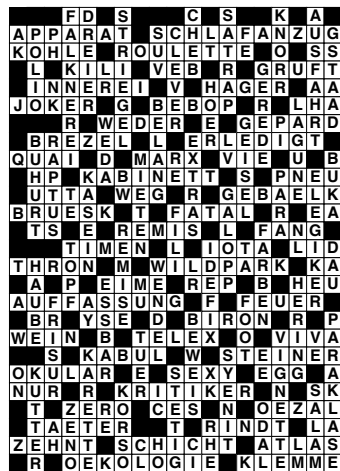
GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

► www.guenther-lahr.de



VERERBUNG

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.



www.backkoerble.de

**Öffnungszeiten am
Freitag, 01. November 2024
(Allerheiligen)**

Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60
Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66
Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50

**Jetzt gibts
30% bei
EISEN-STORZ**

Ausser Bücher und Dienstleistungen !

Sträuße für die Liebsten aufs Grab

**Liebevoll und individuell
gebundene Sträuße zum
Gedenken an Ihre Liebsten**



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



**DIE LEGENDÄREN SPARE RIBS
IM SILVER LAKE SALOON
SIND ZURÜCK!**

**Ab 01.11.2024 bis 16.03.2025
von 17:30 – 22:00 Uhr**

**Jeden Freitag, Samstag & Sonntag
neben unserer regulären Speisekarte**

Inkl.: Spare Ribs | Steakhouse Pommes
BBQ-Sauce | Schüssel winterliche Blattsalate
Ofenfrisches Baguette | Aioli

Feuerwasser am Lagerfeuer: € 7,90 p. P. zubuchbar

Tischreservierung erforderlich!

Online: europapark.de oder Tel.: +49 7822 860-5922



EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT

© Mack
INTERNATIONAL

**Schmidt
Wolfach GmbH**
Blechnerei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

YELLOW WEEK

JETZT NEUWAGEN SICHERN UND INZAHLUNGNAHME-BONUS FÜR IHR AUTO ERHALTEN – EGAL WELCHES ALTER ODER WELCHER ZUSTAND! NUR VOM 25.10.24 – 08.11.24

Interesse? Dann melde dich unter 07832 9147- 0 oder per Mail an verkauf@autohausstaiger.de



VW GOLF VARIANT

1.5 TSI OPF „R-Line“

Inzahlungnahme Bonus
8.000€ BRUTTO!

Energieverbrauch (WLTP): 5,4l/100km (kombiniert);
CO2 Emissionen (kombiniert): 124g/km;
CO2-Klasse: D

*in verschiedenen Farben / Ausstattungsvarianten erhältlich **

Finanzierungsangebot: VW Golf Variant 1.5 TSI OPF „R-Line“

*Finanzierungsangebot: Anzahlung: 8.000,-€, Gesamtbetrag***: 38.459,98,-€, Laufzeit: 48 Monate, Monatsraten: 48 à 263,51,-€, Schlussrate: 25.811,50,-€, Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensbetrag): 31.710,00,-€, effektiver Jahreszins: 5,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,83 %, Barzahlungspreis: 39.710,00,-€. Alle Preisangaben zum Finanzierungsangebot verstehen sich inkl. USt. Hierbei handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die das Autohaus als unabhängiger Vermittler tätig ist. Darlehensvermittler ist: Autohaus Staiger GmbH & Co KG Eichenbachstr.2, 77716 Haslach



Monatl. Rate ab
264,-€
Finanzierung*



OPEL ASTRA ST BENZIN

1.2 Turbo Automatik
„Ultimate“

Inzahlungnahme Bonus
10.000€ BRUTTO!

Energieverbrauch (WLTP): 5,9l/100km (kombiniert);
CO2 Emissionen (kombiniert): 134g/km;
CO2-Klasse: D

*in verschiedenen Farben / Ausstattungsvarianten erhältlich **

Finanzierungsangebot: OPEL Astra Sports Tourer 1.2 Turbo Automatik „Ultimate“

*Finanzierungsangebot: Anzahlung: 10.000,-€, Gesamtbetrag***: 40.657,66,-€, Laufzeit: 48 Monate, Monatsraten: 48 à 258,92,-€, Schlussrate: 28.229,50,-€, Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensbetrag): 33.430,00,-€, effektiver Jahreszins: 5,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,83 %, Barzahlungspreis: 43.430,00,-€. Alle Preisangaben zum Finanzierungsangebot verstehen sich inkl. USt. Hierbei handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die das Autohaus als unabhängiger Vermittler tätig ist. Darlehensvermittler ist: Autohaus Staiger GmbH & Co KG Eichenbachstr.2, 77716 Haslach



Monatl. Rate ab
259,-€
Finanzierung*



OPEL ASTRA ST HYBRID

1.6 PHEV GS-Line

Inzahlungnahme Bonus
12.500€ BRUTTO!

Energieverbrauch (WLTP): 6,3l/100km (kombiniert);
CO2 Emissionen: 30g/km (gewichtet, kombiniert);
142g/km (bei entladener Batterie);
CO2-Klasse: B/E

*in verschiedenen Farben / Ausstattungsvarianten erhältlich **

Finanzierungsangebot: OPEL Astra Sports Tourer Plug-In-Hybrid „Ultimate“

*Finanzierungsangebot: Anzahlung: 12.500,-€, Gesamtbetrag***: 47.760,13,-€, Laufzeit: 48 Monate, Monatsraten: 48 à 294,56,-€, Schlussrate: 33.621,25,-€, Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensbetrag): 39.225,25,-€, effektiver Jahreszins: 5,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,83 %, Barzahlungspreis: 51.725,00,-€. Alle Preisangaben zum Finanzierungsangebot verstehen sich inkl. USt. Hierbei handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die das Autohaus als unabhängiger Vermittler tätig ist. Darlehensvermittler ist: Autohaus Staiger GmbH & Co KG Eichenbachstr.2, 77716 Haslach



Monatl. Rate ab
295,-€
Finanzierung*



Inzahlungnahme-Bonus gilt nur für Privatkunden, die das in Zahlung gegebene Fahrzeug mindestens 6 Monate gehalten haben. Die Ankaufsprämie wird zusätzlich zum von uns ermittelten Marktwert gewährt, ohne Einschränkungen hinsichtlich des Fahrzeugzustands (Unfallwagen, Alter, Kilometerstand). Die Prämie ist nur gültig in Verbindung mit dem Kauf eines Aktionsfahrzeugs und gilt ausschließlich bei Barkauf oder Finanzierung. Aktion nur solange der Vorrat reicht und kann jederzeit widerrufen werden.